

SCHOOLS
FOR EARTH



GE-MEIN-SAM FÜR DAS KLIMA!

Klima-Schutz-Maßnahmen
für Schüler und Schüler-innen in Leichter Sprache





GE-MEIN-SAM FÜR DAS KLIMA!

Klima-Schutz-Maßnahmen für Schüler und Schüler-innen
in Leichter Sprache

4 Vorwort

8 **Klima-wandel:**

Wovon sprechen wir eigentlich?

12 **Wie klima-freundlich ist unsere Schule?**

14 **Ideen für Klima-Schutz-Maßnahmen**

56 **Aus-Wahl der Maßnahmen:**

Womit fangen wir an?

63 **Ohne sie geht nichts:**

Kom-mu-ni-ka-tion, In-for-ma-tion und Dis-kus-sion

68 **Kurz und knapp:**

Ideen zur Fi-nan-zie-rung

70 **Kopier-Vorlagen:**

Klima-Check-Bögen

88 **Kopier-Vorlage:**

Auswertungs-Tabelle Klima-Check-Rund-Gang

WIR STARTEN DURCH!

Hinweis:

Zu den unter-strichenen Wörtern in dieser Bro-schü-re findet ihr Erklärungen in einem eigenen **Glossar**.



Liebe Schüler und Schüler-innen,

ihr könnt so stolz auf euch sein!

Eure **Ge-ne-ra-tion** hat es mit **Fri-days for Fu-ture** (*Frei-däis for Fjut-scher*) ge-schafft.

Fri-days for Fu-ture ist eine **Jugend-Bewegung**.

Sie hat das Thema **Klima-Schutz** endlich dahin ge-bracht, wo es hin-gehört:

In die Politik!

Das bedeutet, dass die Stimme der Jugend-lichen ge-hört wird.

Und den-noch:

Es muss noch mehr getan werden!

In der Politik.

Aber auch wir müssen noch mehr machen, um das Klima zu schützen.

Eure Be-wegung be-wegt auch die Schulen!

Schulen ver-brauchen sehr viel Energie.

Es gibt also jede Menge Möglichkeiten, auch hier das Klima zu schützen.

Ihr könnt Vor-Bilder werden und zeigen, wie Klima-Schutz geht!

In der Schule sind die-sel-ben Klima-Themen wichtig wie in der Welt:

Strom-Versorgung, Wärme-Versorgung, Ver-pfle-gung und **Mo-bi-li-tät, Abfall, Beschaffung** und **Wasser**.

Stellt euch mal vor:

Eure Schule wird **klima-neutral**.

Klima-neutral bedeutet, dass **so wenig wie möglich C-O-2** aus-ge-sto-ßen wird.

Dieses **C-O-2** kann die Schule mit selbst pro-du-zier-ter Energie aus-glei-chen.

Auf dem Weg zur klima-neutralen Schule könnt ihr den **Klima-Schutz** vo-r-an-trei-ben.

Genau das ist **Schools for Earth** (*Skuuls for örs*)!

Wir helfen euch beim **Klima-Schutz** an eurer Schule.

Damit ihr so gut es geht **selbst-bestimmt** arbeiten könnt, findet ihr meh-re-re Ver-sion-en.

So können alle **Schüler und Schüler-innen** dabei helfen, dass eure Schule **klima-freundlich** wird.

Helfen euch **Ge-bär-den**?

Wollt ihr **schwere** und **neue** Wörter er-klärt haben?

Braucht ihr **Leichte Sprache** zum Lesen?

Ist es besser, wenn ihr die Texte **hört**?

Oder vielleicht **alles**?



Sind manche Themen für euch be-son-ders in-te-res-sant?
Dafür aber andere nicht?

Schaut euch die **Hand-Reichung** und ihre **Tools** (*Tuhls*) in
Ruhe an.

Ent-schei-det **selbst**, was ihr machen wollt.

Und was ihr dafür braucht.

Es gibt auch Bro-schü-ren für eure Schul-Leitung.

Und einen **C-O-2 Schul-Rechner**.

Damit könnt ihr ausrechnen, wie viel **C-O-2** eure Schule
pro Jahr verursacht.

Alle **Schools for Earth-Materialien** sind im Internet:

www.greenpeace.de/schoolsforearth

Und vieles mehr.

Es ist **eure Zukunft**.

Die Zukunft könnt ihr als Schule mit-ge-stal-ten.

Wir freuen uns, dass ihr dabei seid!

Mit herz-lichen Grüßen

Euer **Schools for Earth-Team** von **Greenpeace**

(Skuuls for Örs Tiem von Griepies)

Natürlicher Klima-Wandel

Das Klima hat sich schon immer ver-ändert.

Der Klima-Wandel hat etwas mit dem **Zusammen-Spiel aus dem Welt-Raum und der Erde** zu tun.

Ein **Welt-Raum-Grund** ist zum Beispiel:

Eine Veränderung im Abstand von Sonne und Erde.

Aber auch **die Erde hat einen natürlichen** Ein-Fluss.

Ein Beispiel für einen **Erd-Grund** ist, wenn ein Vulkan aus-bricht.

Welt-Raum-Gründe und **Erd-Gründe** verursachen den natürlichen Klima-Wandel.

Vom natürlichen Klima-Wandel zur Klima-Krise

Seit der in-dus-tri-ellen Re-vo-lu-tion ist die **Welt-Temperatur ra-sant an-ge-stie-gen**.

Das liegt aber nicht am natürlichen Klima-Wandel.

Dieser Klima-Wandel ist menschen-gemacht (menschen-gemachter Klima-Wandel).

In den letzten zehn Jahren war es so heiß wie noch nie.

Und auch Wetter-Extreme wurden mehr.

Wetter-Extreme sind schlimme Stürme, Dürren oder Über-schwem-mung-en.

Deshalb sprechen viele Experten und Expert-innen von einer „Klima-Krise“.

Die „Klima-Krise“ ist jetzt schon für viele Menschen auf der Welt spür-bar.

Die „Klima-Krise“ ist besonders **für arme Länder auf der Süd-Halb-Kugel gefährlich.**

Weil durch eine lange Hitze ohne Regen nicht genug auf den Feldern wächst.

Deshalb gibt es dort nicht genug zu essen.

Gründe für den menschen-gemachten Klima-Wandel

Die Erd-Erhitzung wird durch den enormen **An-stieg von Treib-Haus-Gasen** ver-ursacht.

Treib-Haus-Gase sind zum Beispiel:

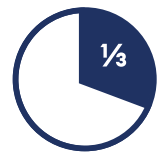
- Kohlen-Stoff-Dioxid (C-O-2)
- Methan (C-H-4)
- Lach-Gas (N-2-O)

In Deutsch-Land steht die Energie-Herstellung an erster Stelle, wenn es um den Aus-stoß von Treib-Haus-Gasen geht.

Die Ver-brennung von Kohle, Erd-Gas oder Mineral-Öl für die Er-zeugung von **Strom und Wärme** machen mehr als ein Drittel der Treib-Haus-Gase aus.

Der **Verkehr**, also Autos, Busse und Flug-Zeuge, ist auch sehr klima-schädlich.

Weil so viele Ab-Gase aus-ge-sto-ßen werden.



Alles hängt zusammen ...

Der Klima-Wandel **ver-stärkt** sich auch **selbst-ständig**.

Es entsteht **ein pro-ble-ma-ti-scher Kreis-Lauf**.

Zum Beispiel:

Je wärmer es auf der Erde ist, desto mehr Wasser ver-duns-tet über den Ozeanen.

Aus Ver-duns-tung entsteht Wasser-Dampf.

Wasser-Dampf ist ein Treib-Haus-Gas, das die Erde weiter erwärmt.

Durch die Erd-Erwärmung entsteht aber wieder viel Wasser-Dampf über den Ozeanen ...

Es gibt viele Gründe, um zu handeln ...

Große Ver-än-de-rungen für den Klima-Schutz werden von der Politik ent-schie-den.

Die **erste Welt-Klima-Konferenz** gab es bereits vor 40 Jahren.

Seit 2015 gibt es das **Pariser Ab-kommen zum Klima-Schutz**.

Beim **Pariser Ab-kommen zum Klima-Schutz** haben sich

197 Länder auf Richt-Linien ge-ei-nigt, um das Klima zu retten.

Seit-dem haben alle Länder Fort-Schritte gemacht.

Aber die Fort-Schritte sind zu klein.

Ein Haupt-Ziel ist es, dass die Erd-Tem-pe-ra-tur nicht um mehr als 1,5 Grad Celsius steigt.

Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn alle auf der Welt an einem Strang ziehen.

Wir müssen handeln.

Wir alle werden gebraucht.

Jetzt.

WIE KLIMA-FREUNDLICH IST UNSERE SCHULE?

Auf zum Klima-Check-Rund-Gang!

Ein Plakat mit vielen In-for-ma-tio-nen für euren Klassen-Raum ist in diesem Heft dabei.

1 Schul-Gebäude
„von außen“

2 Flure

3 Räume

4 Schul-Kiosk

5 Abfall-Tonnen

6 Se-kre-ta-riat

7 Heizungs-Keller

8 Toi-let-ten

9 Vor der Schule





10 Mensa

11 Turn-Halle

IDEEN FÜR KLIMA-SCHUTZ- MASSNAHMEN



Klima-Schutz-Maßnahmen

Strom

Beim Thema Strom sind zwei Sachen für das Klima sehr wichtig:

1. Der Strom-Verbrauch
2. Die Art und Weise der Strom-Her-stel-lung.

Das Ziel beim Strom-Verbrauch ist:

- So wenig Strom wie möglich.

Oft wird Strom aus Sonnen-Energie, Wasser-Kraft oder Wind-Kraft gemacht.

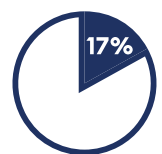
Das nennt man er-neu-er-bare Energien.

Strom aus er-neu-er-baren Energien ist klima-freundlich, weil kein C-O-2 entsteht.



Der Strom macht in eurer Schule rund 17 Pro-zent des Klima-Fuß-Abdruckes aus.

Ein Ziel für eure Schule ist es, dass alle Personen Strom sparen. Für dieses Ziel müsst ihr euch auch mit den Elektro-Ge-rä-ten an eurer Schule beschäftigen.



Ein-Leuchtend ...

Wie oft brennt bei euch in der Klasse das Licht, obwohl niemand im Klassen-Raum ist?

Wenn in jedem Klassen-Raum das Licht an ist, dann verbrauchen wir viel Strom.

Ihr könnt Aufkleber auf die Licht-Schalter kleben.

Dann vergesst ihr nicht, das Licht aus-zu-schalten.

Oder ihr ernennt einen „Licht-Dienst“.

Der Licht-Dienst guckt zum Schul-Schluss, ob überall in der Schule das Licht aus ist.



Aufkleber findet ihr in diesem Hand-Buch.

Be-leuch-tung auf dem neuesten Stand

Alle Glüh-Birnen sorgen für Licht.

Glüh-Birnen unterscheiden sich in ihrem „Strom-Hunger“.

Es gibt Leucht-Stoff-Röhren, Energie-Spar-Lampen oder L-E-D-Lampen.

L-E-D-Lampen verbrauchen am wenigsten Strom.

Fragt euren Haus-Meister oder eure Haus-Meisterin, wo überall in der Schule L-E-D-Lampen sind.

Können in alle Räume L-E-D-Lampen eingebaut werden?

Das spart nämlich ganz viel Strom ein.

Licht an – aber nur bei Bewegung!

Bewegungs-Melder reagieren auf Bewegung.

Das Licht schaltet sich also automatisch an, wenn jemand den Raum betritt.

Danach geht es von selbst wieder aus.

Es muss also niemand ans Ausschalten denken.

Das ist besonders gut für den Flur, Treppen-Häuser und Toi-let-ten.



Auf-Wieder-Sehen Ruhe-Modus

Viele Ge-rä-te verbrauchen Strom.

Auch, wenn die Ge-rä-te gerade nicht benutzt werden.

Dann wird zwar weniger Strom verbraucht.

Aber: Es wird Strom verbraucht.

Das nennt sich „Ruhe-Modus“

Schaut mal in eurer Klasse, welche Ge-rä-te **an**-ge-schal-tet sind, obwohl ihr sie gerade nicht benutzt.

Beispiel:

Ob die Ge-rä-te an-ge-schal-tet sind, seht ihr an kleinen leuch-ten-den Lampen.

Es ist wichtig, alle Ge-rä-te ganz **aus**-zu-schal-ten, wenn sie nicht benutzt werden.

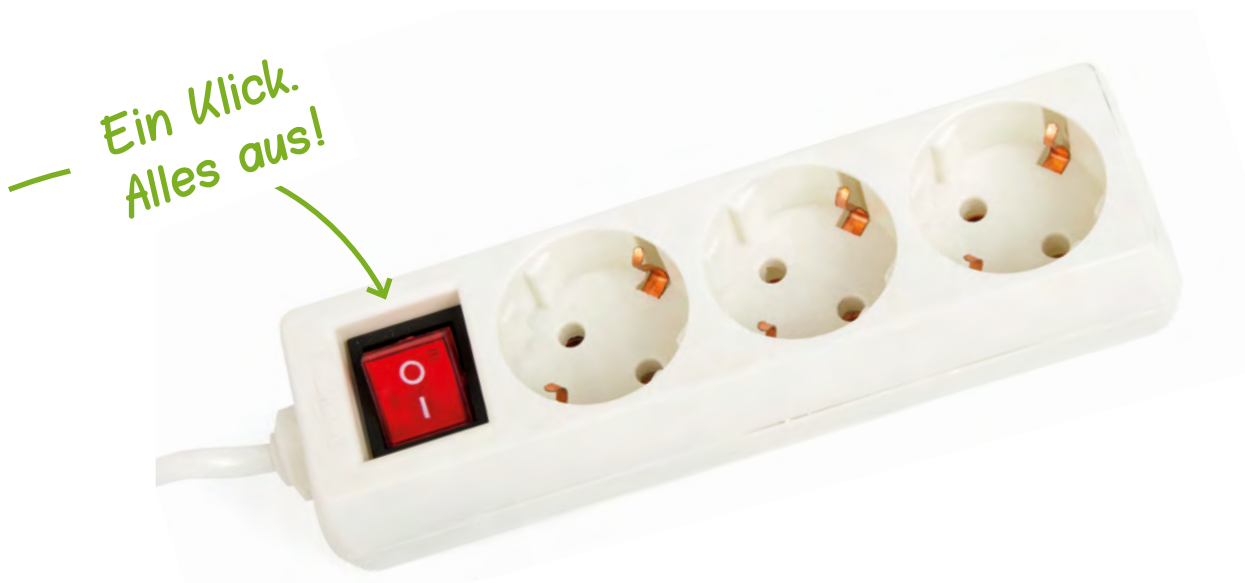
Hier können euch auch wieder Aufkleber an das Aus-schal-ten erinnern.

Mit einem Klick ist alles aus!

Stecker-Leisten sind wichtig, weil sie mit einem Klick den Strom-Fluss unter-brechen.

Alle an-ge-schloss-en-en Ge-rät-e sind dann ganz aus.

So spart ihr viel Strom.



Richtig eingestellt?

An eurer Schule gibt es bestimmt Kühl-Schränke.

Es ist wichtig, dass der Kühl-Schrank

- die richtige Tem-pe-ra-tur hat.
- nicht zu viel Eis im Eis-Fach hat.
- nicht zu nah an der Wand steht.

Sonst frisst er zu viel Strom.

Tipp:

Fragt mal euren Haus-Meister oder eure Haus-Meisterin, ob der Kühl-Schrank in den Ferien an oder aus ist.

Ge-rä-te mit einem hohen Strom-Verbrauch aus-tauschen

An eurer Schule gibt es sehr viele tech-ni-sche Ge-rä-te.

Jedes tech-ni-sche Ge-rät braucht Strom.

Alte Ge-rä-te brauchen mehr Strom als neue Ge-rä-te.

Fragt euren Haus-Meister oder eure Haus-Meisterin, ob die

alten tech-ni-schen Ge-rä-te durch **neue** tech-ni-sche Ge-rä-te getauscht werden können.

Aber:

Woher wisst ihr, wie viel Strom ein altes Ge-rät oder ein neues Ge-rät braucht?

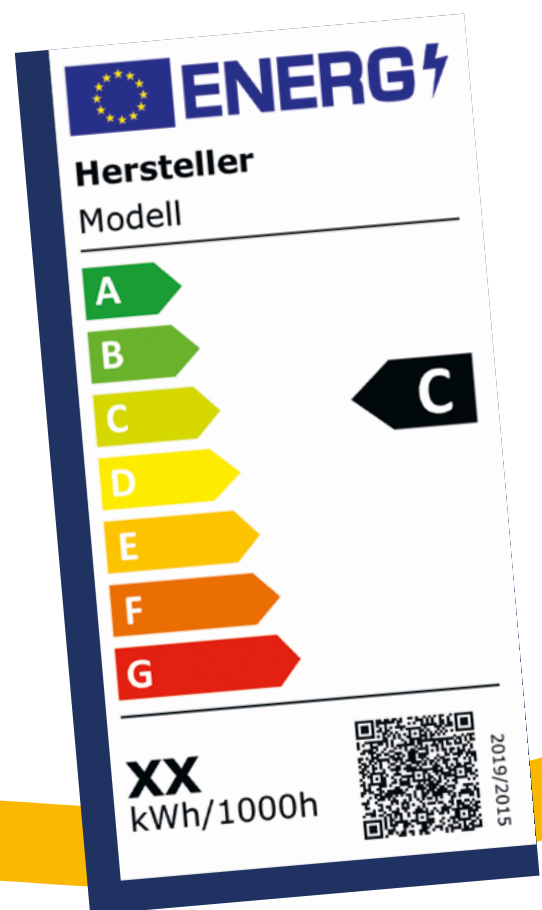
Es gibt oft Aufkleber auf den tech-ni-schen Ge-räten.

Auf diesen Aufklebern erkennt ihr die **Energie-Effizienz-Klasse**.

Die **Energie-Effizienz-Klasse** zeigt euch, ob das tech-ni-sche Ge-rät wenig Strom oder viel Strom braucht.

Die beste Energie-Effizienz-Klasse ist **A**.

Die schlechteste Energie-Effizienz-Klasse ist **G**.



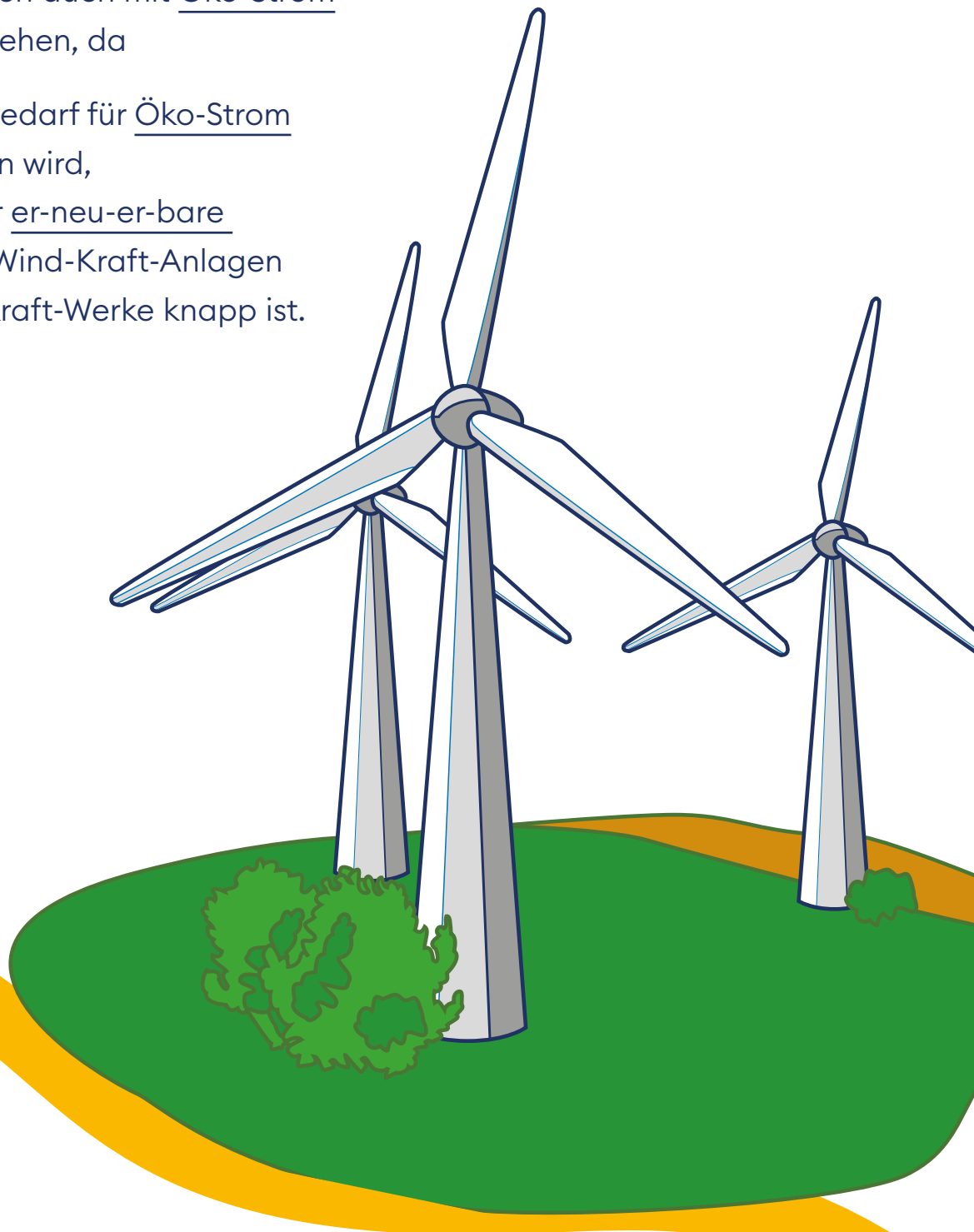
Öko-Strom aus der Steck-Dose

Ihr wisst ja schon aus dem Klima-Check, woher euer Strom kommt ↘ Seite 70.

Auch, wenn eure Schule Öko-Strom aus er-neu-er-ba-ren Energien wie Sonne, Wasser und Wind erhält, bleibt **Strom-Sparen** die **wichtigste Regel**.

Denn wir müssen auch mit Öko-Strom spar-sam umgehen, da

1. der Strom-Bedarf für Öko-Strom weiter wachsen wird,
2. der Platz für er-neu-er-bare Energien, wie Wind-Kraft-Anlagen oder Wasser-Kraft-Werke knapp ist.



Selbst Strom pro-du-zieren?

Hat eure Schule eine **Solar-Anlage** auf dem Dach oder dem Schul-Gelände?

Nein?

Vielleicht aber in der Zukunft!

Denn: **Solar-Anlagen** stellen Strom her, ohne dass dabei C-O-2 entsteht.

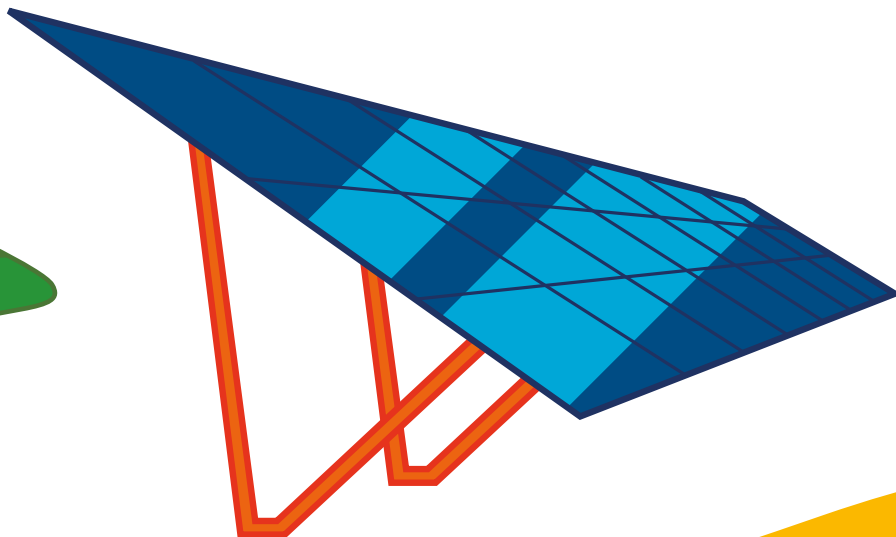
Eine **Solar-Anlage** pro-du-ziert Strom durch die **Sonnen-Ein-Strahlung**.

In Deutschland gibt es viele gute Möglichkeiten für **Solar-Energie**.

Es gibt viele freie Dächer und freie Wände.

Sprecht mit eurer Schul-Leitung, ob es an eurer Schule möglich ist, eine **Solar-Anlage** auf-zu-bauen.

Oder ob eine be-ste-hen-de Anlage ver-grö-ßert werden kann. Dafür könntet ihr zum Beispiel einen Spenden-Lauf machen, damit ihr dafür Geld sammeln könnt.



Vielleicht könnt Ihr euer Schul-Dach aber auch an einen Solar-Verein ver-miet-en.

Die kennen sich sehr gut mit Solar-Energie aus.

Sie können euch die ganze Arbeit er-leich-tern.



Klima-aktive Jugend-liche aus 6 Ländern in-stal-lier-en ge-mein-sam eine 400 Qua-drat-Meter große Solar-Anlage in den Schweizer Alpen.

Klima-Schutz-Maßnahmen

Wärme

Wie könnt ihr den Heiz-Energie-Bedarf eurer Schule senken?

Das Heizen macht etwa 45 Pro-zent der Treib-Haus-Gase eurer Schule aus.

Drei Bereiche sind beim Thema Heizen wichtig:

1. Das Ver-halten der Menschen, die jeden Tag in der Schule sind.

Das wird auch Nutzer-Verhalten und Nutzer-innen-Verhalten genannt.

2. Die Einstellung und der Brenn-Stoff der **Heizung**.

3. Die Gebäude-Dämmung.



45%

Richtig dicht?

Warme Heizungs-Luft ent-weicht durch offene oder un-dich-te Türen und Fenster.

Geht zu den Fenstern und zu der Klassen-Raum-Tür.

Wenn ihr eine Hand vor den Fenster-Rahmen oder den

Tür-Rahmen haltet, spürt ihr dann einen kalten Luft-Zug?

Ja? Dann sind eure Fenster un-dicht und ihr solltet eurem

Haus-Meister oder eurer Haus-Meisterin Bescheid sagen.

Ihr könnt auf das Energie-Spar-Plakat „Türen zu“ und „Heizung aus beim Lüften“ schreiben.

Das Plakat findet ihr in dieser Broschüre



Kurz und heftig: Das Stoß-Lüften

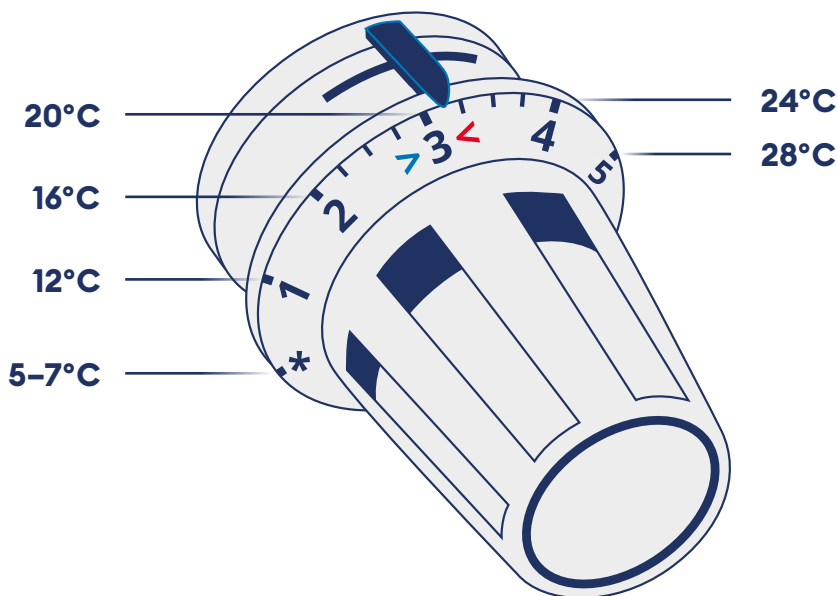
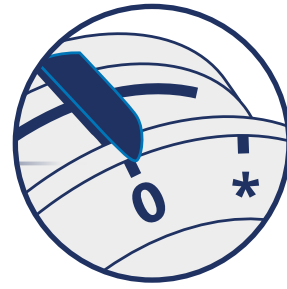
Wenn viele Menschen in einem Raum sind, dann muss re-gel-mä-ßig ge-lüftet werden.

Kipp-Fenster sind aber keine gute Idee, weil dabei viel Wärme verloren geht.

Durch richtiges Lüften kann die Schule Heiz-Energie sparen.

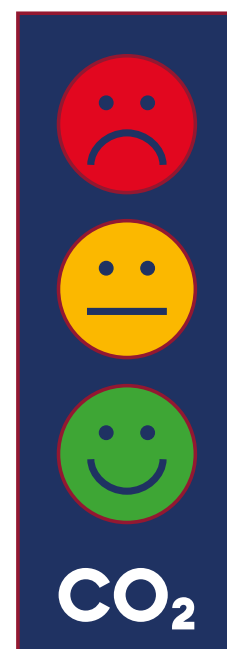
Richtiges Lüften bedeutet:

- Die Heizung auf Null drehen.
- Alle Fenster und Türen aufmachen.
- Für 5 Minuten durch-lüften
- Alle Fenster und Türen wieder zu machen.
- Die Heizung wieder an-machen.



Beim Lüften könnt ihr auch eine C-O-2-Ampel benutzen.

Die C-O-2- Ampel misst, wie hoch der C-O-2-Gehalt in der Raum-Luft ist. Fragt euren Haus-Meister oder eure Haus-Meisterin mal, ob eure Schule eine C-O-2-Ampel hat.



Was gluck-ert denn da?

Gluck-ert es in eurer Heizung?

Dann ab zu eurem Haus-Meister oder eurer Haus-Meisterin.

In der Heizung ist nämlich Luft gefangen, die un-bedingt raus muss.

Mit Luft in der Heizung werden die Räume nicht richtig warm.

Schaut auch mal nach, ob die Heizungen mit Möbeln oder anderen Dingen ver-stellt sind.

Die warme Luft verteilt sich dann schlecht im Klassen-Raum.

Deshalb ist es wichtig, dass nichts vor der Heizung steht, wenn sie an ist.

Richtig eingestellt?

Heizungen werden ge-heizt mit:

- Gas,
- Öl,
- kleinen Holz-Stücken.

Das heißt auch **Brenn-Stoff**.

Manche Schulen heizen auch mit Strom.

Und manche Schulen bekommen Fern-Wärme aus Heiz-Kraft-Werken aus der Um-ge-bung.

Ihr wisst ja schon aus eurem Schul-Rund-Gang, wie eure Schule be-heizt wird.

Ihr könnt mit eurem Haus-Meister oder eurer Haus-Meisterin über die richtige Einstellung der Heizungs-Anlage sprechen.

Können für unter-schied-liche Räume unter-schied-liche Tem-pe-ra-tu-ren ein-ge-stellt werden?

Kann die Heizung am Wochen-Ende oder in den Ferien aus-ge-schaltet werden?

Ihr könnt euch auch einen Heizungs-In-stal-la-teur oder eine Heizungs-In-stal-la-teur-in in die Schule ein-laden.

Mit ihm oder ihr könnt ihr zusammen prüfen, ob eure Heizung richtig eingestellt ist. Ihr prüft also, ob die Heizung an eurer Schule eine **op-ti-ma-le Energie-Effizienz** hat.



Eine gute Däm-mung

Eine gute Gebäude-Däm-mung kann **sehr viel** zum

Klima-Schutz bei-tragen.

Alte Schul-Gebäude haben oft alte Heizungen und die Wände sind nicht so gut ge-dämmt.

Das heißt, dass die Heiz-Wärme schneller über die Haus-Wand nach draußen ent-weicht.

Wenn die Heizungs-Anlage sehr gut ein-ge-stellt ist und das Gebäude gut ge-dämmt ist, kann an eurer Schule sehr viel **C-O-2** ge-spert werden.

Mit einer guten Däm-mung geht viel weniger Heiz-Energie verloren.

Das bedeutet, dass die Wärme in der Schule bleibt.

Die Er-neue-rung der Heizung und der Gebäude-Däm-mung nennt man **Sa-nie-rung**.

Kann bei euch in der Schule etwas **sa-niert** werden?
Fragt euren Schul-Leiter oder eure Schul-Leiterin.

Je grüner, desto besser!

So ähn-lich kann euer Schul-Gebäude aussehen.

Ihr fragt euch warum?

Weil es mit einer Wärme-Bild-Kamera fo-to-gra-fiert wurde.

Das Foto von der Wärme-Bild-Kamera hat verschiedene Farben.

Wie auf dem Bild.

Die Farben zeigen, welche Tem-pe-ra-tur die Dinge und
Personen auf dem Bild haben.

Bei Gebäuden ist somit er-kenn-bar, wie gut sie ge-dämmt sind.

Grün bedeutet: Dieser Bereich der Schule ist
gut ge-dämmt.

Orange bedeutet: Dieser Bereich der Schule ist
mittel-mäßig ge-dämmt.

Rot bedeutet: Dieser Bereich der Schule ist
schlecht ge-dämmt.

Was könnt ihr also unten im Bild sehen?

Genau!

Die Turn-Halle ist besser ge-dämmt als das alte Schul-Gebäude.

Weil die Turn-Halle ein neues Gebäude ist.

Und daher ist die Turn-Halle besser ge-dämmt.

Aus den Fenstern und Türen geht am meisten Wärme verloren.

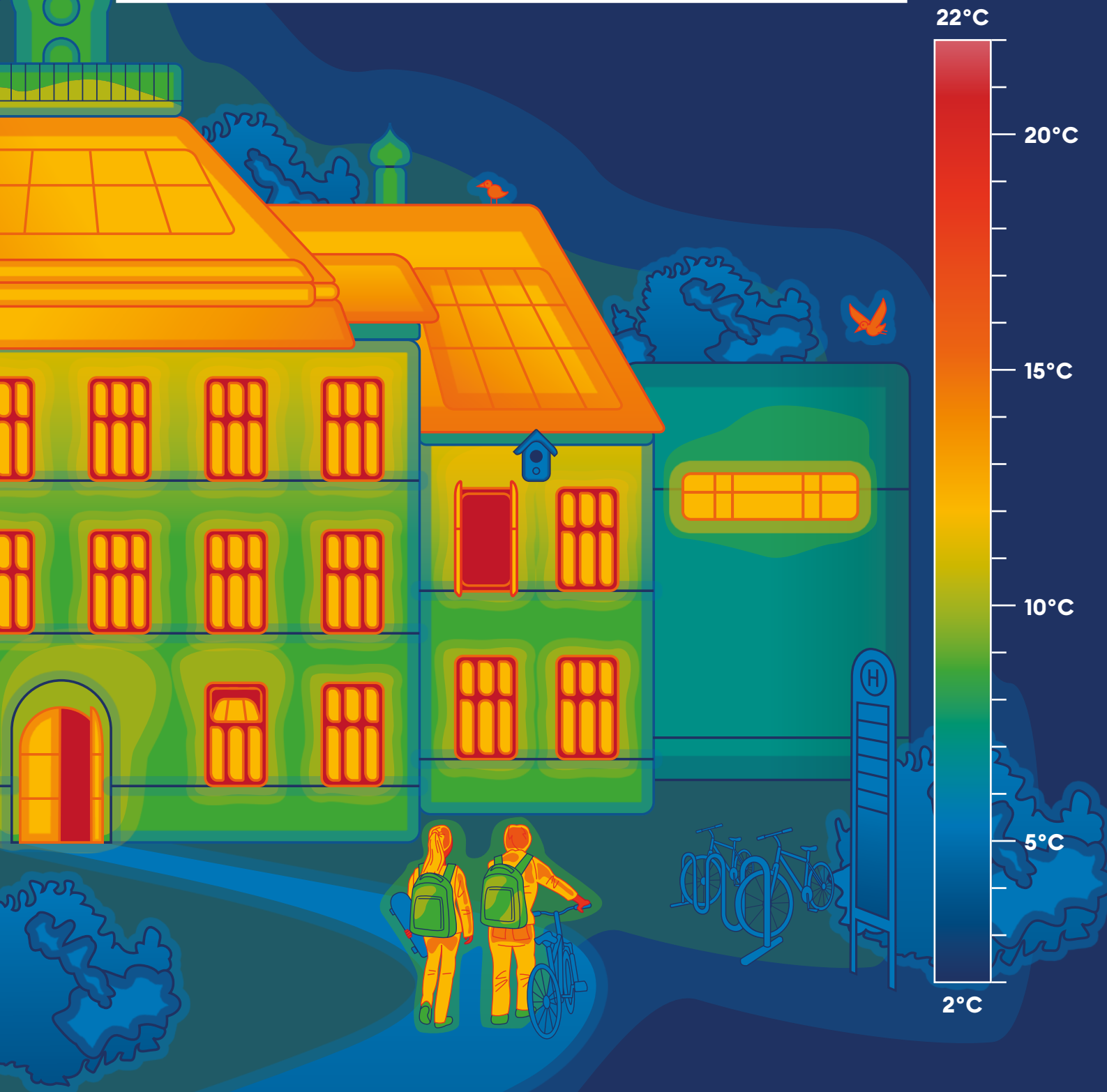
Das Schul-Dach ist schlecht ge-dämmt.

Auch hier geht Wärme ver-loren.

Tipp:

Bei vielen Energie-Berater und -Berater-innen können Wärme-Bild-Kameras aus-ge-lie-hen werden.

Fragt am besten mal nach!





Klima-Schutz-Maßnahmen

Wasser

Eine klima-freundliche Schule ist auch eine **Wasser-Spar-Schule**.

Auch hier ist der Energie-Verbrauch wichtig. Zum Beispiel bei der Reinigung von Trink-Wasser und Ab-Wasser.

Wasser ist unser **wichtigstes Lebens-Mittel**.

Auch wenn Wasser einen kleinen Teil eures C-O-2 Verbrauchs aus-macht, müssen wir mit Wasser spar-sam und sorg-sam umgehen.

Wasser, das aus dem Wasserhahn kommt, ist für uns **sicht-bar-es** Wasser.

Wasser, das zum Beispiel für die Her-stel-lung von Fleisch oder Kla-mot-ten benutzt wird, ist für uns **un-sicht-bar-es** Wasser.

Wir ver-brauchen **viel mehr** un-sicht-bar-es Wasser im All-tag, als sicht-bar-es Wasser.

An der richtigen Stelle sparen

Sauberkeit und Hände-Waschen sind wichtig.
Der wichtigste Spar-Tipp dabei ist:

Wasser aus beim Ein-sei-fen.

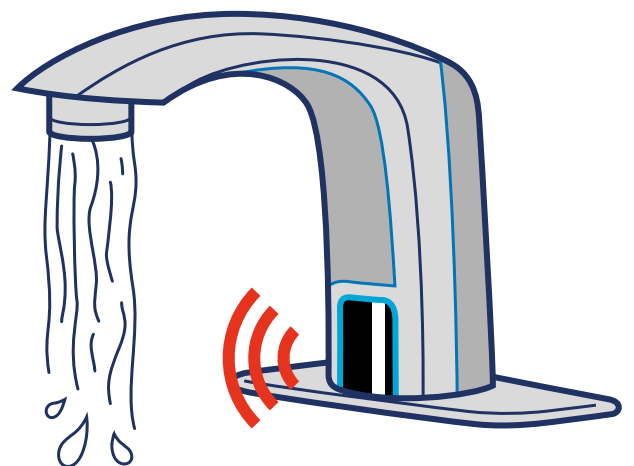
Das ist auch beim Duschen wichtig.
Ihr könnt Aufkleber als Erinnerung an das
Wasch-Becken oder in die Dusche kleben.
Redet mit eurem Haus-Meister oder eurer
Haus-Meisterin über Wasser-Spar-Auf-Sätze
an den Wasser-Hähnen.
Die Auf-Sätze für die Wasser-Hähne kosten
wenig Geld.
Damit könnt ihr viel Wasser sparen.



Aufkleber findet ihr in diesem Hand-Buch.

Noch einen Schritt weiter: Start-und-Stop

Ihr kennt doch sicher die Wasser-
Hähne, die man nicht anfassen muss,
damit das Wasser heraus-kommt.
Ihr könnt eurem Haus-Meister oder eurer
Haus-Meisterin von dieser
klima-freundlich-en Idee erzählen.
Es gibt auch Start-und-Stopp-Tasten
für Klo-Spülungen.
Die Start-und-Stopp-Tasten werden auch
Wasser-Spar-Tasten genannt.
Damit könnt ihr auch Wasser ein-sparen.



Ich sehe etwas, was du nicht siehst ...

Ich sehe etwas, was du nicht siehst, und das ist un-sicht-bar-es Wasser.

Seit 1990 ist zwar unser sicht-bar-er Wasser-Verbrauch gesunken. Aber der un-sicht-bar-e Wasser-Verbrauch ist ge-stie-gen. Dadurch ver-braucht jeder und jede von uns in Deutsch-Land rund 3.900 Liter Wasser am Tag.

Bei der Her-stellung von Rind-Fleisch, von Schreib-Papier oder einem T-Shirt wird sehr viel un-sicht-bar-es Wasser ver-braucht.

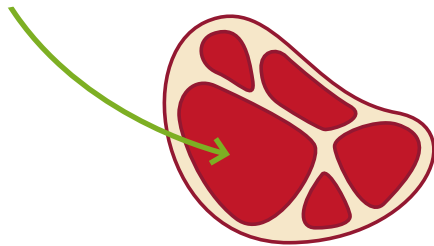
Deshalb müssen wir neue Sachen spar-sam und sorg-sam ein-kau-fen.

Das ist klima-freundlich und schützt die Um-Welt.

Übrigens: Gerichte ohne Fleisch oder ganz ohne tierische Pro-duk-te sparen auch viel Wasser ein.

Wie wäre es also mal mit einem ve-ge-ta-risch-en oder ve-gan-en Gericht?

Für die Her-stel-lung von einem Kilo Steak wird so viel Wasser ge-braucht, wie in 103 Bade-Wannen rein-passen.



Für die Her-stel-lung von einem T-Shirt wird so viel Wasser ge-braucht, wie in 17 Bade-Wannen rein-passen.



Wir nutzen das Wasser, das vom Himmel fällt.

Gibt es bei euch an der Schule einen Schul-Garten, Hoch-Beete oder Grün-Flächen?

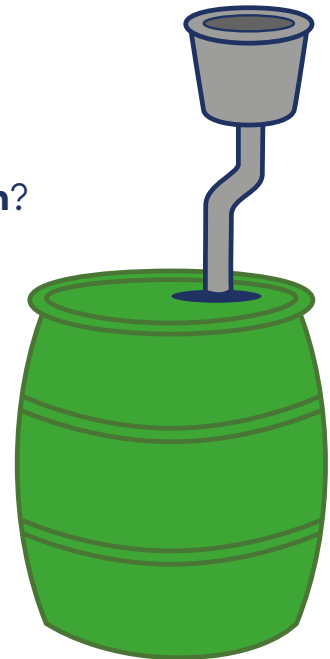
Prima!

Wie wäre es mit einer oder mehreren **Regen-Tonnen**?

Damit können wir das Wasser be-nutzen, das vom Himmel fällt.

Wir müssen also **kein** Wasser aus dem Wasser-Hahn be-nutzen.

Das spart viel Wasser.



Sogar der Putz-Eimer ...

Sogar der Putz-Eimer hat etwas mit dem Klima-Schutz zu tun.

Jedes Putz-Mittel be-las-tet die Um-Welt.

Klima-freundlich putzen bedeutet, dass ihr nicht mehr Putz-Mittel be-nutzt als nötig.

Es gibt viele um-welt-scho-nen-de Putz-Mittel.

Das heißt, dass die Putz-Mittel ohne umwelt-schäd-li-che Che-mi-ka-li-en sind.

Verwendet eure Schule um-welt-scho-nen-de Putz-Mittel?

Fragt nach!





Klima-Schutz-Maßnahmen

Abfall

Ein anderes Wort für Abfall ist Müll.

Die Formel für Klima-Schutz beim Müll ist:

Ver-me-i-den

+ **Wie-der-ver-wen-den**

+ **Re-pa-rie-ren**

+ **Wie-der-auf-be-rei-ten**

= **weniger Müll**

Papier, Plastik und Glas müssen getrennt gesammelt werden.

Richtig getrennter Müll heißt Wert-Stoff.

Aus dem Wert-Stoff können neue Pro-duk-te gemacht werden.

Dadurch brauchen wir weniger Roh-Stoffe und sparen Treib-Haus-Gase ein.

Müll, der nach der Trennung übrig bleibt, heißt Rest-Müll. Der Rest-Müll wird in Müll-ver-bren-nungs-an-la-gen gebracht.

Beim Müll in der Schule sind die Vermeidung und Trennung wichtig.

Weniger ist mehr

Woher kommt der meiste Müll an eurer Schule?
Von mit-gebrachten Verpackungen oder vom Papier in der Schule?
Wenn ihr die Ur-Sache heraus-gefunden habt, dann könnt ihr etwas unternehmen:

- Redet mit dem Haus-Meister oder der Haus-Meisterin und den Mensa-Mitarbeitern oder Mensa-Mitarbeiter-innen über den Verpackungs-Müll in der Schule.
- Redet mit euren Mit-Schülern und Mit-Schüler-innen. Ihr könnt sie fragen, welchen Verpackungs-Müll sie in der Schul-Tasche haben.
Zum Beispiel Ein-Weg-Ver-pack-ung-en aus Plastik.

Es gibt **„Zero-Waste“-Projekte**.

Das heißt: Alle Abfälle werden Wert-Stoff und es gibt gar keinen Müll.



Eine gute Idee für weniger Müll

Viele Schulen achten bereits auf Müll-Vermeidung.

Es gibt viele Projekte.

Zum Beispiel: „Nach-Haltige Schul-Tasche“.

[greenpeace.de/bildungslinks/klimaschutzmaßnahmen](https://www.greenpeace.de/bildungslinks/klimaschutzmaßnahmen)

↳ Suche: Abfall



Ge-mein-sam trennen

Müll muss immer getrennt werden.

Alle müssen dafür mithelfen.

Gibt es genügend Müll-Sammel-Stellen bei euch an der Schule?

Hängt Plakate mit Erklärungen zum Müll-Trennen auf.

Getrennter Müll wird wieder zu Wert-Stoff.

Findet heraus:

Haben eure Reinigungs-Fach-Kräfte die Möglichkeit, den ge-trenn-ten Müll auch ge-trennt in die richtigen Müll-Tonnen zu bringen?

Was darf in die Bio-Tonne?

Das ist in Deutschland unterschiedlich. Informationen findet ihr bei „Aktion Bio-Tonne Deutschland“.

[greenpeace.de/bildungslinks/klimaschutzmaßnahmen](https://www.greenpeace.de/bildungslinks/klimaschutzmaßnahmen)

↳ Suche: Abfall



Sonder-Schau-Plätze

Wo fällt viel Müll an?

Beispiel:

- Kopier-Raum → viel Papier?
- Mensa → viele Essens-Abfälle?

Brauchen wir noch Platz für speziellen Müll in der Schule?

Was fällt euch ein?

Wie wäre es mit einem Trash-Mob (*Träsch-Mob*) an eurer Schule?

Damit könnt ihr allen zeigen, wo sich der meiste Müll an eurer Schule befindet und was am meisten Müll macht.

Ihr findet im „Klima-Kit“ von Green-Peace mehr Infos.

[greenpeace.de/bildungslinks/klimaschutzmaßnahmen](https://www.greenpeace.de/bildungslinks/klimaschutzmaßnahmen)

↳ Suche: Abfall



Gibt es NOCH mehr Möglichkeiten?

Mit wie-der-auf-lad-ba-ren Akkus und Lade-Geräten lassen sich jede Menge Batterien sparen.

Klima-Schutz-Maßnahmen

Mo-bi-li-tät

Wie kommen wir von A nach B?

Der Verkehrs-Sektor ist in Deutsch-Land der dritt-größ-te Ver-ur-sach-er von Treib-Haus-Gasen.

2 Sachen sind besonders wichtig, um auch im Bereich der Mo-bi-li-tät klima-freundlicher zu sein:

1. Wie gut ist das An-ge-bot, klima-freundlich zur Schule zu kommen?
2. Wie werden die be-ste-hen-den An-ge-bo-te ge-nutzt?

Das nennt man „Nutzer-Verhalten“ / „Nutzer-innen-Verhalten“.

Für viele von euch ist die zweite Frage viel wichtiger als die erste Frage, weil ihr oft ja schon als Fahr-Gemeinschaften zur Schule kommt. Das ist nämlich schon sehr klima-freundlich.

Wusstet ihr schon, dass ...?

Wer einen Schwer-Behinderten-Ausweis hat, kann günstiger oder sogar kosten-los mit dem öf-fent-lich-en Nah-Verkehr fahren.

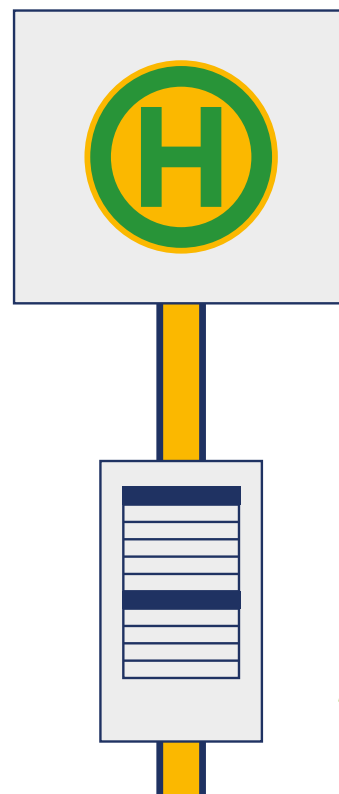
Öf-fent-li-che Verkehrs-Mittel sind zum Beispiel:
Bus-se, U-Bahnen, S-Bahnen, Straßen-Bahnen.



Was muss in eurem Schwer-Behinderten-Ausweis stehen, damit ihr kosten-los mit dem öf-fent-li-chen Nah-Verkehr fahren könnt?

Merk-Zeichen	Bedeutung
H	Hilf-lo-sig-keit
Bl	Blind-heit
B	Be-rech-tigt zur Mit-nahme einer Begleit-Person

Außer-dem braucht ihr eine gültige **Wert-Marke**. Die **Wert-Marke** bekommt ihr beim Rat-Haus oder beim Bürger-Amt. Sie gilt für ein halbes Jahr oder für ein ganzes Jahr.



Was hat der Schwer-Behinderten-Ausweis mit dem Klima zu tun?

Tages-Ausflüge, Klassen-Fahrten oder Un-ter-neh-mun-gen mit der Familie können klima-freundlich mit dem öf-fent-li-chen Nah-Verkehr gemacht werden.

Wenn ihr ein „B“ in eurem Schwer-Behinderten-Ausweis habt, dann können die Begleit-Personen sogar kosten-los mit-fahren.

Es können also auch genügend Begleit-Personen mit.

Das spart zu-sätz-lich-e Fahrt-Kosten.

Es ist also gut für den Geld-Beutel und für das Klima.

Aber (!!!):

Das bedeutet nicht, dass ihr immer eine Begleit-Person dabei haben müsst, um kosten-los das An-ge-bot vom öf-fent-lich-en Nah-Verkehr zu nutzen.

Das könnt ihr auch alleine machen.

Dafür müsst ihr nur das Bus-Netz und das Bahn-Netz eurer Stadt sehr, sehr gut kennen.

Oder ihr wisst genau, wen ihr bei Un-si-cher-hei-ten am Bahn-Steig oder der Bus-Halte-Stelle fragen müsst.

Wenn euch das Thema „Si-cher-heit im öf-fent-lich-en Nah-Verkehr“ neugierig macht, dann fragt euren Lehrer oder eure Lehrerin, ob ihr das Thema im Un-ter-richt behandeln könnt.



Klima-Schutz-Maßnahmen

Außen-Gelände

Mit dem Klima-Check „Schul-Hof, Außen-Bereich, be-ste-hen-de Umwelt-Schutz-Maßnahmen“

↘ Seite 87 habt ihr heraus-gefunden, ob am oder um das Schul-Gelände klima-freundliche Maßnahmen ergriffen wurden.

Zum Beispiel eine Be-pflan-zung des Schul-Hofes oder des Schul-Daches.

Das ist besonders in der Stadt wichtig.

Es wird ein wichtiger Beitrag zur

Arten-Vielfalt ge-leis-tet.

Arten-Vielfalt bedeutet, dass es viele ver-schie-de-ne Tiere und Pflanzen in einem Gebiet leben.

Auch die **Arten-Vielfalt** leidet unter der Klima-Krise.

Deshalb müssen wir auch darauf achten.



Alles grau in grau?

Viele Schul-Höfe sind as-phal-tiert.

Eurer auch?

Schul-Höfe sollten Bewegungs-Möglichkeiten und Erholungs-Möglichkeiten sein.

Für euch.

Aber auch für Tiere, Vögel und Insekten.

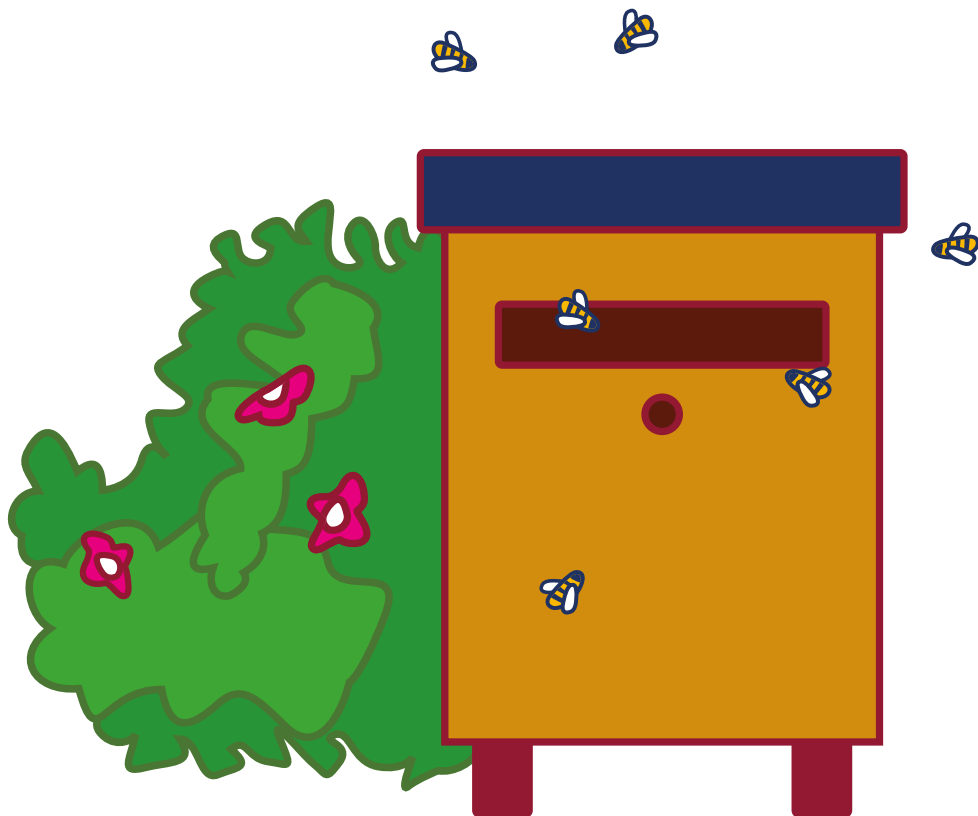
Wie kann euer Schul-Hof zu einem Ort der

Arten-Vielfalt werden?

Durch Hoch-Beete?

Durch das Pflanzen neuer Bäume?

Überlegt zusammen mit eurem Lehrer oder eurer Lehrerin.



Es grünt so grün ...

Manche Gebäude-Wände und Flach-Dächer eignen sich für Be-grü-nungs-Maßnahmen.

Aber auch für **Nist-Kästen**.

In einem **Nist-Kasten** können Vögel ihr Nest bauen.

Und ihre Küken auf-ziehen.

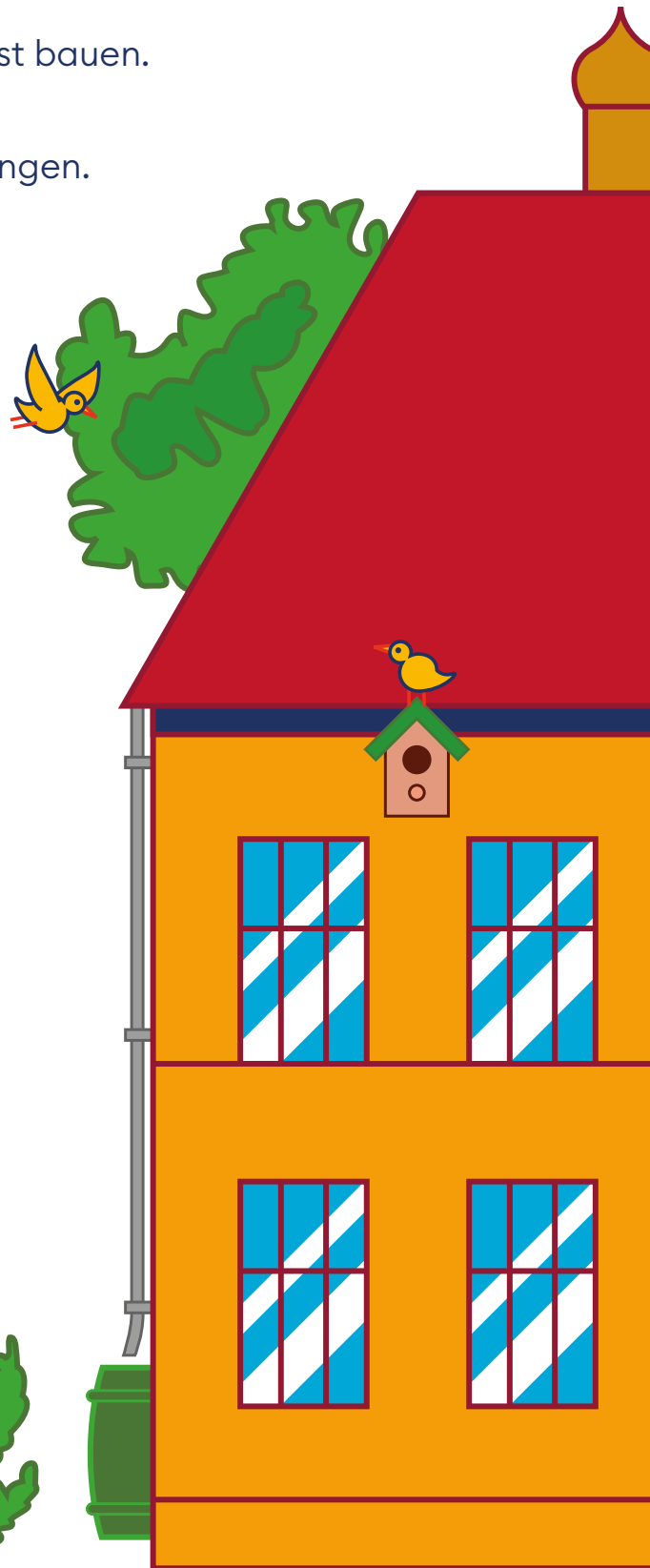
Ihr könnt auch **Fleder-Maus-Kästen** aufhängen.

Eine Be-grü-nung ist aber auch für die Menschen und das Klima gut.

Es hilft dabei, dass es im Sommer nicht so heiß im Klassen-Raum ist.

Und im Winter habt ihr einen kleineren Energie-Verbrauch.

Die Be-grü-nung isoliert also auch das Schul-Gebäude.



Klima-Schutz-Maßnahmen

Schul-ver-pfle-gung

Klima-Schutz mit Messer und Gabel – auch das geht!

In Deutsch-Land ist die Land-Wirtschaft für mehr als 8 Pro-zent der Treib-Haus-Gase ver-ant-wort-lich.

Auf der ganzen Welt macht die Land-Wirtschaft fast ein Drittel der Treib-Haus-Gase aus.

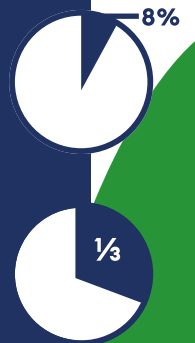
Der größte Anteil der Treib-Haus-Gase aus der Land-Wirtschaft in Deutsch-Land kommt aus der Nutz-Tier-Haltung.

Das sind zum Beispiel Kühe, Schweine oder Hühner.

Die Düngung von Feldern mit Gülle oder che-mi-schen Dünge-Mitteln verursacht auch viel Treib-Haus-Gas.

All unsere Nahrungs-Mittel kommen aus der Land-Wirtschaft.

Deswegen ist es wichtig, dass wir uns mit dem Thema „Schul-ver-pfle-gung“ beschäftigen, weil wir in der Schule essen.



Durch euren Klima-Check-Rund-Gang habt ihr er-fahren, was in eurer Schule auf den Mittags-Tisch kommt.

Was sind die besten Möglichkeiten, um die Schul-ver-pfle-gung klima-freundlicher zu machen?

Die fleisch-lose Er-näh-rung

Immer mehr Menschen ver-zich-ten teil-weise oder ganz auf tierische Pro-duk-te.

Menschen, die sich ve-ge-ta-risch ernähren, essen kein Fleisch und keinen Fisch.

Manche Menschen essen gar keine tierischen Pro-duk-te.
Auch keine Milch-Pro-duk-te oder Eier.
Das heißt ve-ga-ne Ernährung.

Es gibt ver-schie-dene Gründe dafür.
Zum Beispiel für den Tier-Schutz.
Oder den Klima-Schutz.
Oder wegen der eigenen Ge-sund-heit.
Weniger tierische Pro-duk-te zu essen ist gesund und gut für das Klima.
Es gibt viele ve-ge-ta-rische und ve-ga-ne Gerichte, die sehr gut schmecken.

Vielleicht kocht ihr alle zu-sam-men mal ein ve-ge-ta-risches oder ve-ga-nes Gericht zusammen.
Oder ihr sprecht mit den Menschen aus der Mensa.
Ihr könntet einen ve-ge-ta-rischen oder ve-ga-nen Tag in der Woche ein-führen.



Mehr Bio bitte!

Bio-Lebens-Mittel haben viele Vor-tei-le für Menschen, Tiere und die Natur.

Sie sind oft auch klima-freundlicher, weil keine che-mi-schen Dünge-Mittel benutzt werden.

Oft heißt es: Bio ist viel zu teuer!

Es hat sich aber gezeigt: Das stimmt nicht so ganz.

Wenn wir beim Einkaufen auch darauf achten, **re-gi-o-nal** und **sai-so-nal** ein-zu-kaufen, ist es nur ein bisschen teurer.

Re-gi-o-nal bedeutet, dass die Lebens-Mittel aus eurer Umgebung kommen.

Sai-so-nal bedeutet, dass es die Lebens-Mittel nur dann gibt, wenn sie geerntet werden.

Also nur in einer bestimmten Jahres-Zeit.

Un-ver-packt

Je weniger Plastik-Verpackung in der Mensa oder am Kiosk verbraucht wird, desto besser ist es für die Um-Welt und das Klima.

Welche Pro-duk-te sind bei euch ver-packt?

Und warum?

Manchmal geht es nicht anders und ein Pro-dukt muss in Plastik ver-packt sein.

Zum Beispiel aus Hygiene-Schutz-Gründen.

Plastik-Verpackungen sollten nur im Aus-nahme-fall genutzt werden.



Nicht für die Tonne

Nach dem Mittag-Essen bleiben oft viele Essens-Reste übrig.

Diese landen dann im Müll.

Das nennt man Lebens-Mittel-Verschwendung.

Achtet also immer darauf, dass die Por-ti-o-nen auf den Tellern klein sind.

Lieber eine Por-ti-on nach-füllen, als eine Por-ti-on weg-werfen.

Wasser für alle – ohne Plastik

Wäre es nicht toll, wenn jeder von euch immer an Wasser kommt?

Die Lösung ist:

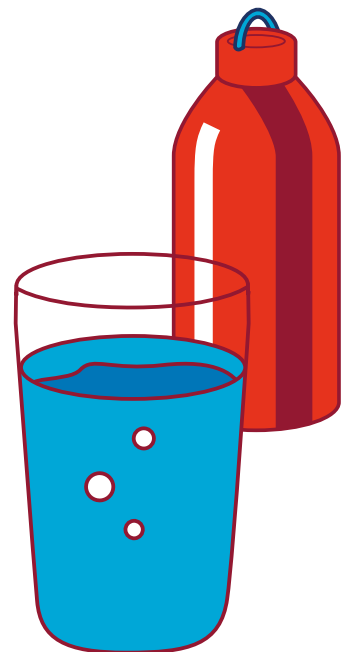
Jeder bringt seinen eigenen Becher mit.

Die Schule sorgt für Wasser im Klassen-Zimmer.

Das Wasser kommt vom Getränke-Dienst.

Sind die Flaschen leer, werden sie durch volle ersetzt.

Das wird **Pfand-System** genannt.



Immer freund-lich bleiben

Über das Thema „Er-näh-rung“ wird viel dis-ku-tiert.











Jeder und jede hat da eine Meinung.

Wichtig ist, dass wir immer freund-lich bleiben, wenn wir mit anderen ins Gespräch kommen.

Ihr könnt auch mal einen Er-näh-rungs-Berater oder eine Er-näh-rungs-Beraterin in die Schule ein-laden.

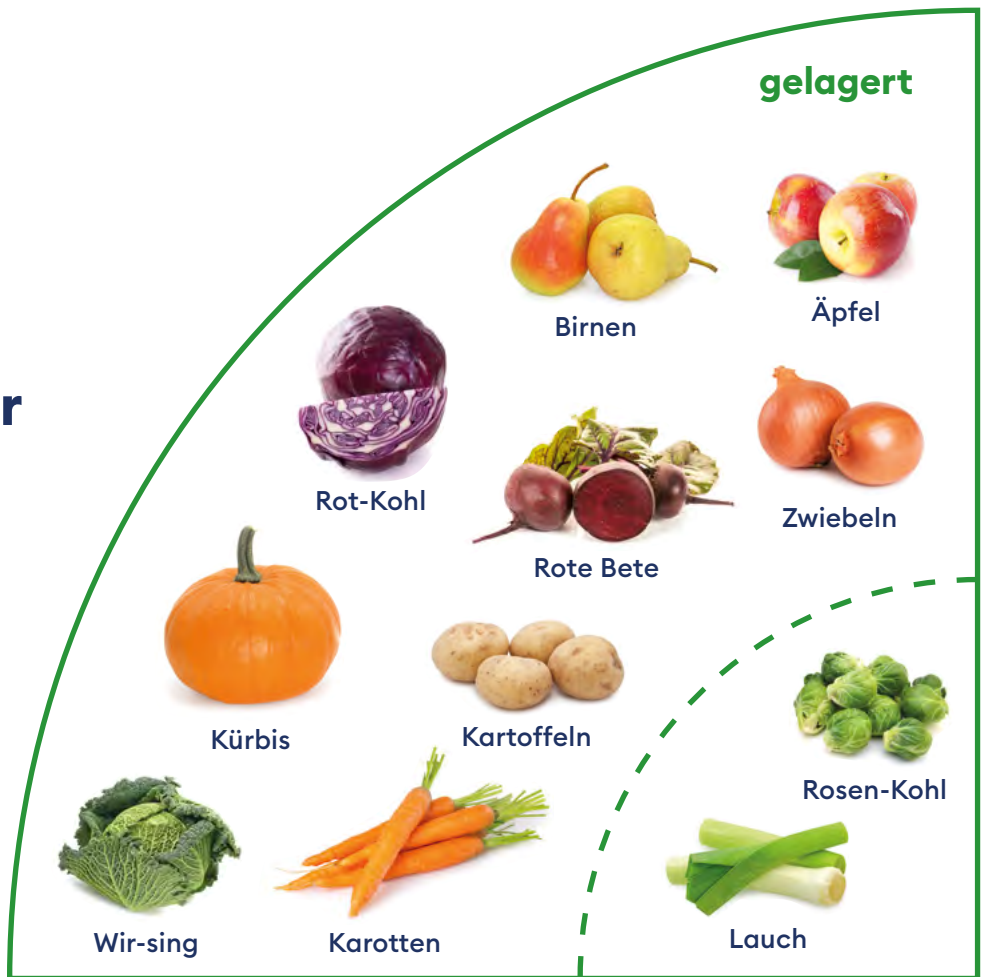
 frisch

 aus Lagerung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
 Tomaten								frisch	frisch	frisch		
 Weiß-Kohl	aus Lagerung	aus Lagerung	aus Lagerung	aus Lagerung								aus Lagerung
 Wir-sing						frisch	frisch	frisch	frisch	frisch	frisch	
 Zuc-chi-ni						frisch	frisch	frisch	frisch	frisch		
 Zwiebeln	aus Lagerung	aus Lagerung	aus Lagerung	aus Lagerung	aus Lagerung	aus Lagerung	aus Lagerung	aus Lagerung	aus Lagerung	aus Lagerung	aus Lagerung	aus Lagerung
SALAT												
 Eis-Berg-Salat					frisch	frisch	frisch	frisch	frisch	frisch	frisch	
 Feld-Salat	frisch	frisch	frisch	frisch						frisch	frisch	frisch
 Kopf-Salat					frisch	frisch	frisch	frisch	frisch	frisch		
 Pflück-Salat					frisch	frisch	frisch	frisch	frisch	frisch		
 Ro-ma-na-Salat						frisch	frisch	frisch	frisch			
 Ru-co-la					frisch	frisch	frisch	frisch	frisch	frisch	frisch	
OBST												
 Äpfel	aus Lagerung	aus Lagerung	aus Lagerung	aus Lagerung				frisch	frisch	frisch	frisch	aus Lagerung
 Birnen	aus Lagerung								frisch	aus Lagerung	aus Lagerung	aus Lagerung
 Blau-Beeren						frisch	frisch	frisch	frisch			
 Brom-Beeren						frisch	frisch	frisch	frisch			
 Erd-Beeren						frisch	frisch	frisch	frisch			
 Him-Beeren						frisch	frisch	frisch	frisch			
 Johannis-Beeren						frisch	frisch	frisch				
 Kirschen						frisch	frisch	frisch				
 Pflaumen							frisch	frisch	frisch			
 Rha-bar-ber				frisch	frisch	frisch						
 Trauben									frisch	frisch		
 Zwetsch-gen							frisch	frisch	frisch	frisch		

Winter

gelagert



Herbst




































Frühling

gelagert

 Frühlings-Zwiebeln	 Blumen-Kohl	 Ra-dies-chen
 Lauch	 Kohl-Rabi	 Ru-co-la
 Spargel	 Sellerie	 Eis-Berg-Salat
 Kartoffeln	 Zwiebeln	 Spinat
 Karotten	 Rote Bete	 Rha-bar-ber

 Blau-Beeren	 Pfirsiche	 Pflaumen	 Karotten	 Zwiebeln	 Kirschen
 Blumen-Kohl	 Gurken	 Frühlings-Zwiebeln	 Lauch	 Rot-Kohl	
 Bohnen	 Kartoffeln	 Kohl-Rabi	 Rote Bete	 Ru-co-la	
 Ra-dies-chen	 Sellerie	 Zuc-chi-ni	 Pilze	 Brokkoli	
 Johannis-Beeren	 Him-Beeren	 Eis-Berg-Salat	 Tomate		
 Brom-Beeren	 Erd-Beeren	 Erbsen			
 Paprika	 Mais	 Wir-sing			

Sommer



Klima-Schutz-Maßnahmen

Beschaffung

Auf dem Einkaufs-Zettel von jeder Schule steht: Papier, Büro-Material und tech-nisch-e Ge-rä-te, wie zum Beispiel Computer.

Das Papier oder die Büro-Materialien sollen im besten Fall klima-freundlich sein.

Dafür gibt es **an-er-kann-te Umwelt-Zeichen**.

Ein sehr bekanntes Zeichen ist der „Blaue Engel“.

In vielen **Beschaffungs-Richt-Linien** steht auch, dass nur umwelt-freundliche Pro-duk-te gekauft werden sollen.

An diese Richt-linien müssen sich alle halten.

Sie gelten auch für Schulen.

Gibt es auch in eurer Stadt

Beschaffungs-Richt-Linien?

Papier – vom Ko-pie-rer bis zur Toi-let-te

Jeden Tag wird in der Schule viel Papier ver-braucht.

Zum Beispiel Klo-Papier, Papier-Hand-Tücher oder Papier zum Kopieren und Schreiben und Malen.

Wetten, ihr könnt auch eine Menge Papier ein-sparen?

Zum Beispiel, wenn nur das ko-piert wird, was **wirklich be-nö-tigt** wird.

Oder wenn das Papier auf **beiden Seiten be-druckt** wird.

Auch bei den Papier-Hand-Tüchern könnt ihr sparen, indem ihr nur **ein bis zwei** Tücher be-nutzt.

Aber es geht nicht nur um den Papier-Verbrauch.

Es geht auch um die Umwelt-freund-lich-keit.

Ob das Papier umwelt-freundlich ist, erkennt ihr am

Umwelt-Zeichen „Blauer Engel“.

Der „Blaue Engel“ verspricht, dass es sich um 100 Pro-zent Re-cy-cling-Papier handelt.

Außerdem gibt es strenge Richt-Linien, wie zum Beispiel beim Ein-satz von Che-mi-ka-lien bei der Her-stel-lung von Papier.

Re-cy-cling-Papier schont die Wälder.

Und Re-cy-cling-Papier ver-braucht weniger Wasser und Energie bei der Her-stel-lung.



Interessante Infos zum Thema „Papier“

Die findet ihr zum Beispiel beim Umwelt-Bundes-Amt.

[greenpeace.de/bildungslinks/klimaschutzmaßnahmen](https://www.greenpeace.de/bildungslinks/klimaschutzmaßnahmen)

↳ Suche: Beschaffung



Schul-Hefte und der ganze andere Kram zum Schreiben

Viele Schul-Hefte und Schreib-Blöcke werden **von euch selbst gekauft.**

Es ist nicht immer und über-all leicht, Re-cy-cling-Pro-duk-te im Geschäft zu bekommen.

Vielleicht kann man ja einen **Schul-Hefte-Verkauf und einen Schreib-Block-Verkauf an eurer Schule** machen?

Fragt euren Schul-Leiter oder eure Schul-Leiterin, ob das möglich wäre.

Dann kann nämlich darauf geachtet werden, dass alle Schul-Hefte und alle Schul-Blöcke den „Blauen Engel“ haben.



Umwelt-freundliche Reinigungs-Mittel

Wird bei euch an der Schule **umwelt-freundliches Reinigungs-Mittel** benutzt?

Das ist auch sehr wichtig, damit eure Schule umwelt-freundlich ist. Ihr wisst ja schon aus dem Klima-Check-Rund-Gang „Se-kre-ta-ri-at, Lehrer-Zimmer und Schul-Leitungs-Zimmer“, ob eure Schule umwelt-freundliche Reinigungs-Mittel benutzt. Falls nicht, dann sprecht mit dem Schul-Leiter oder der Schul-Leiterin, ob zu umwelt-freundlichen Reinigungs-Mittel ge-wechselt werden kann.

Auch hier könnt ihr darauf achten, dass die Reinigungs-Mittel den „Blauen Engel“ oder ein anderes Umwelt-Zeichen auf ihren Verpackungen haben



Das Umwelt-Bundes-Amt oder Utopia können euch helfen:

greenpeace.de/bildungslinks/klimaschutzmaßnahmen

↳ Suche: Beschaffung



Alles, was Strom braucht ...

... steht auch auf dem Einkaufs-Zettel eurer Schule.

Zum Beispiel Glüh-Lampen, Kühl-Schränke, Computer oder Ko-pie-rer.

Es gibt also viele tech-ni-sche Ge-rät-e an eurer Schule.

Es gibt viele **Hinweise und Tipps im Kapitel**

„Klima-Schutz-Maßnahmen Strom“ ↘ Seite 15.

AUS-WAHL DER MASSNAHMEN: WOMIT FANGEN WIR AN?



So, jetzt solltet ihr euch erst-mal kräftig gegen-sei-tig auf die Schultern klopfen!

Ihr habt schon so viel ge-schafft, nämlich:

- Ein Team ge-bildet,
- Un-ter-stütz-er und Un-ter-stütz-er-in-nen gewonnen,
- Daten a-na-ly-siert,
- Maßnahmen über-legt.

Herz-lichen Glück-Wunsch!

Jetzt geht es los mit der Projekt-Planung.

Viele Wege führen euch zum Ziel

Es gibt nicht **den einen** richtigen Weg.

Wichtig ist aber, dass ihr euch be-wusst seid, warum ihr euch für welchen Plan ent-schei-det.

Auf dem Weg zu eurem Ziel müsst ihr immer wieder über-prüfen, ob noch alles nach Plan ver-**läuft** oder ob ihr den Plan ein bisschen ver-**ändern** müsst.



Schritt für Schritt

1. Mit welchen Maßnahmen wollen wir starten?

Die Start-Plan-Tabelle auf [Seite 61](#) kann euch helfen.

2. Welches Ziel wollen wir mit der Maßnahme erreichen?

Schreibt eure Ziele auf.

Der Hilfe-Kasten „SMART“ kann euch dabei helfen.

3. Welcher Weg führt zum Ziel?

Erstellt einen Plan.

WAS soll gemacht werden?

Bis **WANN** wollen wir fertig sein?

WER übernimmt welche Aufgabe?

WEN brauchen wir, damit unser Projekt erfolgreich wird?

4. Mit der Schulgemeinschaft diskutieren und entscheiden.

Organisiert ein Zusammen-Treffen mit allen, die beim Projekt mit-machen.

Vielleicht könnt ihr euch ja ein-mal in der Woche treffen und euch ge-gen-sei-tig in-for-mie-ren.

Und dann geht es los!

SMARTER Ziele

S wie **Spe-zi-fisch**

Das bedeutet:

Was wollen wir **genau** er-rei-chen?

M wie **Mess-bar**

Das bedeutet:

Woran er-ken-nen wir, dass die Maßnahme **gut** war?

A wie **Ak-ti-vi-tä-ten**

Das bedeutet:

Können wir das selbst er-rei-chen?

R wie **Re-a-lis-tisch**

Das bedeutet:

Ist es **ü-ber-haupt** mög-lich, das Ziel zu er-rei-chen?

T wie **Ter-mi-niert**

Das bedeutet:

Bis **wann** wollen wir das Ziel er-rei-chen?

Wo fangen wir am besten an?

Auch hier gibt es **nicht den einen** Weg.

Die Start-Plan-Tabelle \triangleright Seite 61 kann euch bei der Entscheidung einer Maßnahme helfen.

- Tragt die Maßnahmen ein, die ihr machen wollt.

Auch eure eigenen Ideen.

- Schreibt auf, wen ihr für die Entscheidung und Umsetzung braucht (Spalte 3+8).

- Gebt der Maßnahme Sternchen (Spalte 4-7).

1 Sternchen = wenig/klein

5 Sternchen = viel/groß

- Schaut euch **die 3-4 Maßnahmen** mit den **meisten** Sternchen an. Achtet auch auf die Vor- und Nachteile.

Sprecht über die 3-4 Maßnahmen mit den meisten Sternchen.

Sind das die Maßnahmen, mit denen ihr starten wollt?

Tragt euer Ergebnis in Spalte 9 ein.



Hier ist
Platz für
eure ersten
Ideen:

OHNE SIE GEHT NICHTS: KOM-MU-NI-KA-TION, IN-FOR-MA-TION UND DIS-KUS-SION



Warum?

Stellt Euch vor:

Die ganze Schule macht bei der **Schools for Earth-**
(*Skuuls for Örs*) Aktion mit.

Ihr seid mo-ti-viert und stolz auf das, was ihr er-ar-bei-tet habt.

Das wichtigste ist aber die Kom-mu-ni-ka-tion.

Kom-mu-ni-zie-ren bedeutet:

- in-for-mier-en,
- dis-ku-tie-ren,
- zu-hören,
- sich aus-tau-schen,
- ge-mein-sam Ideen ent-wickeln,
- mit-ein-an-der **statt** ü-ber-ein-an-an-der reden.

Das klingt total selbst-ver-ständ-lich.

Es ist im Alltag aber schwer.

Diese **W-Fragen** können euch bei der Kom-mu-ni-ka-tion helfen:

Wie?

Überlegt, was euch im Umgang mit-ein-an-der wichtig ist,
zum Beispiel:

- auf-merk-sam zu-hören
- freund-lich sein
- re-spekt-voll und wert-schät-zend sein

Mit wem?

Überlegt, mit wem ihr zusammen-arbeiten wollt und kom-mu-ni-zier-en müsst

- Mit der Schools for Earth-Gruppe:

Das ist die „Steuer-Zentrale“, wenn es um Klima-Schutz für Schüler und Schüler-innen geht.



- Mit der Schul-ge-mein-schaft:

Das sind alle Leute, die jeden Tag in der Schule sind. Lehrer und Lehrerinnen, alle Schüler und Schüler-innen, die Schul-Leitung, Reinigungs-Leute, Mensa-Mit-Arbeiter und Mensa-Mit-Arbeiter-innen, der Haus-Meister oder die Haus-Meisterin und die Eltern.

- Mit der Öff-fent-lich-keit:

Auch die Menschen, die nicht zu eurer Schule gehören, haben In-te-res-se an euren Pro-jek-ten. Zum Beispiel die Zeitung oder der Bürger-Meister oder die Bürger-Meisterin.

Wo?

Folgt diesen zwei Schritten:

1. Welche Möglichkeiten nutzt ihr bereits, damit alle an der Schule in-for-miert werden?

Zum Beispiel Rund-Briefe?

Die Schul-Home-Page?

Auf welchen Schul-Festen könnt ihr euch prä-sen-tie-ren?

Dem Sommer-Fest?

Beim Fasching oder Karneval?

2. Sortiert nun:

Wen er-reicht ihr am besten auf welchem Weg?

Eine Box voller Ideen

Ihr könnt Aufmerksamkeit durch Ver-an-stal-tung-en und Ak-tion-en bekommen.

Zum Beispiel durch:

- Ein Klima-Spiel für alle Schüler und Schüler-innen an eurer Schule
- Ein klima-freundliches Früh-stück für die ganze Schule
- Eine C-O-2-Rallye durch die ganze Schule mit Fragen zum Klima-Schutz
- Ein Klima-Gewinn-Spiel
- Eine Kunst-Aus-stel-lung zum Thema „Klima“
→ Plakate auf-hängen
- Ein selbst-ge-dreh-tes Video zum Thema „Klima-Schutz“

Aber ihr habt bestimmt noch mehr Ideen.

Oder?

KURZ UND KNAPP: IDEEN ZUR FI-NAN-ZIE-RUNG



Manch-mal braucht man für eine Idee Geld.
Es gibt zwei Wege:

1. Ihr startet eine **Spenden-Aktion**
oder

2. ihr be-an-tragt als Schule eine För-der-ung.

Redet aber als erstes mit der Schul-Leitung über
die Fi-nan-zie-rung.

Bei **kleinen Geld-Beträgen** kann eine Spenden-Aktion schnell
zum Erfolg führen.

Bei **großen Geld-Beträgen** lohnt es sich, mal im Internet nach
Stif-tun-gen oder nach Schul-Wett-be-wer-ben zu suchen.

**Schaut mit eurem Lehrer oder eurer Lehrerin auf die
Internet-Seite „Engagement Global“.
greenpeace.de/bildungslinks/klimaschutzmaßnahmen
↳ Suche: Finanzierung**



KOPIER-VORLAGEN: KLIMA-CHECK- BÖGEN



KLIMA-CHECK

Klassen-Zimmer und Fach-Räume 1

Kopiervorlage

Unter-suchter Raum: _____

Datum: _____

Uhr-Zeit: _____

Dein Name: _____

TEM-PE-RA-TUR

Wie hoch ist die Raum-tem-pe-ra-tur während der Unterrichts-Zeit?

HEIZ-KÖRPER

Steht etwas vor den Heizungen?

Zum Beispiel Möbel oder Gegen-Stände? ja nein

Werden die Heiz-Körper gleich-mäßig warm? ja nein

FENSTER

Sind die Fenster dicht? ja nein

Tipp: Fühlt ihr kalte Zug-Luft am ge-schlos-se-nen Fenster?

Dann sind die Fenster nicht dicht.

Gibt es Rollos für die Fenster? ja nein

BE-LEUCH-TUNG

Welche Leucht-Mittel werden in den Räumen ver-wen-det?

Leucht-Stoff-Röhren Energie-Spar-Leuchten

LED-Leuchten LED-Leucht-Röhren

Sonstige:

Klassen-Zimmer und Fach-Räume 2

Gibt es Maßnahmen, die sicher-stellen, dass das Licht nur an ist, wenn es ge-braucht wird?

Zum Beispiel: Bewegungs-Melder, Licht-Dienst, ...

ja: _____

nein

teil-weise: _____

WASSER (WASCH-BECKEN, ...)

Ist der Wasser-Hahn dicht? ja nein

Gibt es einen Durch-Lauf-Erhitzer? ja nein

Falls ja:

Ist der Durch-Lauf-Erhitzer immer an-ge-schal-tet? ja nein

TECH-NI-SCHE GE-RÄ-TE

Lassen sich alle Ge-rä-te komplett aus-schalten? ja nein

Sind gerade Ge-rä-te an, die es nicht sein müssten? ja nein

MÜLL

Gibt es im Raum die Möglichkeit zur Müll-Trennung? ja nein

Falls ja, **was** wird getrennt?

Papier Plastik Bio-Abfall Rest-Müll Sonstiges

KLIMA-CHECK

Foyer und Flure 1

Kopiervorlage

Unter-suchter Raum: _____

Datum: _____

Uhr-Zeit: _____

Dein Name: _____

TÜR-SCHLIESSER UND WIND-FANG

Gibt es im Eingangsbereich Möglichkeiten, dass nicht viel Wärme nach draußen verloren geht?

ja, nämlich:

Tür-Schließer

Wind-Fang

nein

Funk-ti-o-niert der Tür-Schließer? ja nein

TEM-PE-RA-TUR

Wie hoch ist die Raum-tem-pe-ra-tur im Flur/ im Foyer während der Unterrichts-Zeit?

HEIZ-KÖRPER

Steht etwas vor den Heizungen?

Zum Beispiel Möbel oder Gegen-Stände? ja nein

Werden die Heiz-Körper gleich-mäßig warm? ja nein

Foyer und Flure 2

FENSTER

Sind die Fenster dicht? ja nein

Tipp: Fühlt ihr kalte Zug-Luft am ge-schlos-se-nen Fenster?

Dann sind die Fenster nicht dicht.

Gibt es Rollos für die Fenster? ja nein

BE-LEUCH-TUNG

Welche Leucht-Mittel werden in den Räumen ver-wen-det?

Leucht-Stoff-Röhren Energie-Spar-Leuchten

LED-Leuchten LED-Leucht-Röhren

Sonstige:

Gibt es Maßnahmen, die sicher-stellen, dass das Licht nur an ist,
wenn es ge-braucht wird?

Zum Beispiel: Bewegungs-Melder, Licht-Dienst, ...

ja: _____

nein

teil-weise: _____

KLIMA-CHECK

Se-kre-ta-ri-at, Lehrer- und Lehrer-innen-Zimmer und Schul-Leitungs-Zimmer 1

Kopiervorlage

Unter-suchter Raum: _____

Datum: _____

Uhr-Zeit: _____

Dein Name: _____

TEM-PE-RA-TUR

Wie hoch ist die Raum-tem-pe-ra-tur im Raum während der Unterrichts-Zeit?

HEIZ-KÖRPER

Steht etwas vor den Heizungen?

Zum Beispiel Möbel oder Gegen-Stände? ja nein

Werden die Heiz-Körper gleich-mäßig warm? ja nein

FENSTER

Sind die Fenster dicht? ja nein

Tipp: Fühlt ihr kalte Zug-Luft am ge-schlos-se-nen Fenster?

Dann sind die Fenster nicht dicht.

Gibt es Rollos für die Fenster? ja nein

Se-kre-ta-ri-at, Lehrer- und Lehrer-innen-Zimmer und Schul-Leitungs-Zimmer 2

BE-LEUCH-TUNG

Welche Leucht-Mittel werden in den Räumen ver-wen-det?

- Leucht-Stoff-Röhren Energie-Spar-Leuchten
- LED-Leuchten LED-Leucht-Röhren
- Sonstige:
-

Gibt es Maßnahmen, die sicher-stellen, dass das Licht nur an ist, wenn es ge-braucht wird?

Zum Beispiel: Bewegungs-Melder, Licht-Dienst, ...

- ja: _____
- nein
- teil-weise: _____

TECH-NI-SCHE GE-RÄ-TE

Lassen sich alle Ge-rä-te komplett aus-schalten? ja nein

Sind gerade Ge-rä-te an, die es nicht sein müssten? ja nein

Gibt es einen Kühl-Schrank in dem Raum? ja nein

Ist der Kühl-Schrank in den Ferien aus? ja nein

MÜLL

Gibt es im Raum die Möglichkeit zur Müll-Trennung? ja nein

Falls ja, **was** wird getrennt?

- Papier Plastik Bio-Abfall Rest-Müll Sonstiges

KLIMA-CHECK

Beschaffung

Kopiervorlage

Unter-suchter Raum: _____

Datum: _____

Uhr-Zeit: _____

Dein Name: _____

REINIGUNGS-MITTEL

Werden umwelt-freundliche Reinigungs-Mittel ein-ge-kauft? ja nein

TECH-NI-SCHE GE-RÄ-TE

Wird beim Kauf neuer Ge-rä-te auf die Energie-Effizienz-Klasse geachtet?

ja nein

SONSTIGES

Gibt es Maßnahmen zur Ver-me-i-dung von Plastik?

Zum Beispiel: keine Plastik-Becher oder unnötiger Verpackungs-Müll

ja nein

KLIMA-CHECK

Kopier-Raum und Drucker-Raum 1

Kopiervorlage

Unter-suchter Raum: _____

Datum: _____

Uhr-Zeit: _____

Dein Name: _____

TEM-PE-RA-TUR

Wie hoch ist die Raum-tem-pe-ra-tur im Kopier-Raum /im Drucker-Raum während der Unterrichts-Zeit?

HEIZ-KÖRPER

Steht etwas vor den Heizungen?

Zum Beispiel Möbel oder Gegen-Stände? ja nein

Werden die Heiz-Körper gleich-mäßig warm? ja nein

FENSTER

Sind die Fenster dicht? ja nein

Tipp: Fühlt ihr kalte Zug-Luft am ge-schlos-se-nen Fenster?

Dann sind die Fenster nicht dicht.

Gibt es Rollos für die Fenster? ja nein

BE-LEUCH-TUNG

Welche Leucht-Mittel werden in den Räumen ver-wen-det?

Leucht-Stoff-Röhren Energie-Spar-Leuchten

LED-Leuchten LED-Leucht-Röhren

Sonstige:

Kopier-Raum und Drucker-Raum 2

Gibt es Maßnahmen, die sicher-stellen, dass das Licht nur an ist, wenn es ge-braucht wird?

Zum Beispiel: Bewegungs-Melder, Licht-Dienst, ...

ja: _____

nein

teil-weise: _____

FENSTER

Schließen die Fenster dicht? ja nein

Gibt es Jalousien zur Verschattung der Fenster im Sommer? ja nein

TECH-NI-SCHE GE-RÄ-TE

Lassen sich alle Ge-rä-te komplett aus-schalten? ja nein

Sind gerade Ge-rä-te an, die es nicht sein müssten? ja nein

Wie wird sicher-ge-stellt, dass die Ge-rä-te nachts aus-ge-schal-tet sind?

PAPIER

Wird umwelt-freund-liches Papier ver-wendet? ja nein

Falls ja:

Welchen Weiße-Grad besitzt das Recyclingpapier?

70 Pro-zent 80 Pro-zent 90 Pro-zent 100 Pro-zent

Trägt das Kopier-Papier das Siegel „Blauer Engel“? ja nein

KLIMA-CHECK Toi-let-ten 1

Kopiervorlage

Unter-suchter Raum

(Mädchen-Toi-let-te oder Jungen-Toi-let-te): _____

Datum: _____

Uhr-Zeit: _____

Dein Name: _____

TEM-PE-RA-TUR

Wie hoch ist die Raum-tem-pe-ra-tur in den Toi-let-ten? _____

HEIZ-KÖRPER

Steht etwas vor den Heizungen?

Zum Beispiel Möbel oder Gegen-Stände? ja nein

Werden die Heiz-Körper gleich-mäßig warm? ja nein

FENSTER

Sind die Fenster dicht? ja nein

Tipp: Fühlt ihr kalte Zug-Luft am ge-schlos-se-nen Fenster?

Dann sind die Fenster nicht dicht.

Gibt es Rollos für die Fenster? ja nein

BE-LEUCH-TUNG

Welche Leucht-Mittel werden in den Räumen ver-wen-det?

Leucht-Stoff-Röhren Energie-Spar-Leuchten

LED-Leuchten LED-Leucht-Röhren

Sonstige:

Toi-let-ten 2

Gibt es Maßnahmen, die sicher-stellen, dass das Licht nur an ist, wenn es ge-braucht wird?

Zum Beispiel: Bewegungs-Melder, Licht-Dienst, ...

ja: _____

nein

teil-weise: _____

WASSER

Ist der Wasser-Hahn dicht? **ja** **nein**

Gibt es einen Durch-Lauf-Erhitzer? **ja** **nein**

Falls ja:

Ist der Durch-Lauf-Erhitzer immer an-ge-schal-tet? **ja** **nein**

Haben die Toi-let-ten eine Wasser-Spar-Taste? **ja** **nein**

HYGIENE-PAPIER

Ist das Toi-let-ten-Papier umwelt-freundlich? **ja** **nein**

Gibt es Papier-Hand-Tücher? **ja** **nein**

KLIMA-CHECK

Sport-Halle und Umkleide-Kabinen 1

Kopiervorlage

Unter-suchte Sport-Halle: _____

Datum: _____

Uhr-Zeit: _____

Dein Name: _____

TEM-PE-RA-TUR

Wie hoch ist die Raum-tem-pe-ra-tur in der **Sport-Halle**?

Wie hoch ist die Raum-tem-pe-ra-tur in der **Umkleide-Kabine**?

HEIZ-KÖRPER

Steht etwas vor den Heizungen?

Zum Beispiel Möbel oder Gegen-Stände? ja nein

Werden die Heiz-Körper gleich-mäßig warm? ja nein

FENSTER

Sind die Fenster dicht? ja nein

Tipp: Fühlt ihr kalte Zug-Luft am ge-schlos-se-nen Fenster?

Dann sind die Fenster nicht dicht.

Gibt es Rollos für die Fenster? ja nein

Sport-Halle und Umkleide-Kabinen 2

BE-LEUCH-TUNG UND HALLEN-TECHNIK

Welche Leucht-Mittel werden für die Be-leuch-tung in den Umkleide-Kabinen verwendet?

- Leucht-Stoff-Röhren** **Energie-Spar-Leuchten**
 LED-Leuchten **LED-Leucht-Röhren**
 Sonstige:
-

Welche Leucht-Mittel werden für die Be-leuch-tung in der Sport-Halle verwendet?

- Leucht-Stoff-Röhren** **Energie-Spar-Leuchten**
 LED-Leuchten **LED-Leucht-Röhren**
 Sonstige:
-

Kann die Be-leuch-tung in der Sport-Halle ge-steuert werden?

Zum Beispiel: Es ist nur eine Hallen-Hälfte be-leuchtet? **ja** **nein**

WASSER

Ist der Wasser-Hahn dicht? **ja** **nein**

Tropft die Dusche? **ja** **nein**

KLIMA-CHECK

Keller und Dach 1

Kopiervorlage

Im Schul-Keller sind der Heizungs-Raum und der Strom-Zähler.

Auf dem Dach gibt es vielleicht auch Solar-Anlagen.

Für diesen Klima-Check braucht ihr den Haus-Meister oder die Haus-Meisterin.

Bittet ihn oder sie, euch zu helfen.

Datum: _____

Uhr-Zeit: _____

Dein Name: _____

STROM

Welchen Strom bekommt die Schule?

her-kömm-lichen Strom

Öko-Strom

Gibt es eine Solar-Anlage auf dem Schul-Dach

oder dem Schul-Gelände **ja** **nein**

WÄRME

Mit welchem Energie-Träger wird die Heizungs-Anlage be-trieben?

Erd-Gas **Heiz-Öl** **Flüssig-Gas** **Bio-Gas**

Fern-Wärme (Kohle) **Fern-Wärme (Müll-ver-bren-nung)**

Wurde die Heizungs-Anlage in letzter Zeit auf eine klima-freundliche Ein-stellung über-prüft? **ja** **nein**

Sind die Heizungs-Rohre und Warm-Wasser-Rohre isoliert? **ja** **nein**

Wurde eine Gebäude-Dämmung durch-geführt? **ja** **nein**

Gibt es Solar-Anlagen für Warm-Wasser auf dem Schul-Dach

oder dem Schul-Gelände? **ja** **nein**

KLIMA-CHECK

Mensa und Schul-Kiosk 1

Kopiervorlage

Datum: _____

Dein Name: _____

Lebens-Mittel müssen pro-du-ziert, ver-arbeitet, trans-por-tiert und zu-be-rei-tet werden.

Das, was übrig bleibt, muss ent-sorgt werden.

Die Menge an Treib-Haus-Gasen, die dabei ent-stehen, ist an ein paar Schulen sogar sehr hoch.

Schaut mal in eure Mensa und Schul-Kiosk.

Dieser Klima-Check-Bogen hilft euch dabei, dass ihr eine genaue Liste der Verpflegungs-Daten er-stellen könnt.

Mensa

SPEISE-PLAN

Gibt es Tage in der Woche, an denen es nur Gerichte ohne Fleisch gibt?

nein

ja, nämlich ____ Tage.

An Tagen mit Fleischgerichten: Gibt es mehr Gerichte mit Fleisch oder mehr Gerichte ohne Fleisch zur Auswahl?

mehr Gerichte mit Fleisch

mehr Gerichte ohne Fleisch (vegetarisch oder vegan)

VERPACKUNG

Gibt es in der Mensa Pro-duk-te, die in Plastik ver-packt sind?

Zum Beispiel: Ketchup, Brötchen, ...

ja, viele **ja, einige** **nein, keine**

Mensa und Schul-Kiosk 2

SPEISE-ABFÄLLE

Wie viele Speise-Abfälle fallen bei euch an?

Tipp: Beobachte mal, wie viele Essens-Reste auf den Tellern liegen bleiben.

wenig mittel viel

Wird Essen, das nicht ver-kauf- wird, weiter-ge-geben?

Zum Beispiel: an „Die Tafel“.

ja nein

Schulkiosk

ANGEBOT

Gibt es Brötchen mit Wurst? ja, viele ja, einige nein, keine

Gibt es Brötchen mit Käse (ve-ge-ta-risch)?

ja, viele ja, einige nein, keine

Gibt es Brötchen mit ve-ga-nem Auf-Strich oder Auf-Schnitt?

ja, viele ja, einige nein, keine

Gibt es andere Lebens-Mittel am Schul-Kiosk? ja nein

Obst Gemüse Müsli-Riegel

Werden Bio-Pro-duk-te ver-kauf-? ja nein

Werden Bio-Lebens-Mittel ver-wendet? ja nein

VERPACKUNG

Gibt es Pro-duk-te, die in Plastik ver-packt sind?

ja, viele ja, einige nein, keine

KLIMA-CHECK

Schul-Hof, Außen-Bereich, be-ste-hen-de Umwelt-Schutz- Maßnahmen

Kopiervorlage

Datum: _____

Dein Name: _____

Gibt es Fas-sa-den-be-grü-nung oder Dach-be-grü-nung? ja nein

Falls **nein**:

Wäre die Fas-sa-de oder das Dach dafür ge-eig-net? ja nein

Ist der Schul-Hof ver-sie-gelt, also ge-pflas-tert oder ge-teert? ja nein

Falls **ja**:

Wäre es möglich, einen Teil davon zu ent-sie-geln und
eine Wiese oder Beet an-zu-legen? ja nein

Gibt es einen Schul-Garten oder Hoch-Beete? ja nein

Falls **nein**:

Wäre es möglich einen Schul-Garten oder Hoch-Beete an-zu-legen?

ja nein

Gibt es Regen-Wasser-Tonnen? ja nein

Gibt es zur-zeit Um-welt-pro-jek-te oder Klima-Schutz-Pro-jek-te an der Schule?
Zum Beispiel: Bienen-Kästen, Schul-Wald-Pro-jek-te, ...)

ja nein

KOPIER-VORLAGE: AUSWERTUNGS- TABELLE KLIMA- CHECK-RUND-GANG



Aus-wer-tungs-Tabelle Klima-Check-Rund-Gang



Bereich	Ergebnis Klima-Check	An-mer-kung
STROM		
Strom-Bezug		
Solar-Anlage	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Ver-wen-de-te Leucht-Mittel (Leucht-Stoff-Röhren, Energie-Spar-Lampen, L-E-Ds, ...)		
Strom-Spar-Maßnahmen (Licht-Dienst, Bewegungs-Melder, Stecker-Leisten, ...)		
Tech-ni-sche Ge-rä-te (Ruhe-Modus, Energie-Ef-fi-zi-enz-Klassen, ...)		
Sonstiges		
WÄRME / HEIZUNG		
Brenn-Stoff für die Heizungs-Anlage		
Ein-stel-lung der Heizungs-Anlage (letzte Wartung, Nacht-absenkung, ...)		
Solar-Anlage	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Gebäude-Däm-mung		
Fenster und Türen (dicht oder nicht dicht, Tür-Schließer, Wind-Fang, ...)		

Bereich	Ergebnis Klima-Check	An-mer-kung
Lüften (Kipp-Fenster, Stoß-Lüften, Heizung aus, ...)		
Sonstiges		
WASSER		
Duschen, Klos, Wasch-Becken (dicht oder un-dicht, tropfend, Wasser-Spar-Tasten)		
Regen-Wasser-Tonnen auf dem Schul-Hof	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Sonstiges		
ABFALL		
Müll-Trennung (Wird über-all in der Schule Müll getrennt?)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Sor-tier-te Müll-Eimer (Plastik, Rest-Müll, Pappe, ...)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Plastik-Müll (Verpackungen, ...)		
Sonstiges		

Bereich	Ergebnis Klima-Check	An-mer-kung
MO-BI-LI-TÄT		
Benutzen Schüler und Schüler-innen den Nah-Verkehr (Bus, S-Bahn, Straßen-Bahn, U-Bahn, Zug)? (oft oder wenig)		
Könnten mehr Schüler und Schüler-innen den Nah-Verkehr nutzen?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Sonstiges		
MENSA		
Speise-Plan (viele oder wenige Fleisch-Gerichte, ve-ge-ta-rische, ve-gane Gerichte, ...)		
Gibt es Tag(e) ganz ohne Fleisch-Gerichte?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Bio-Zutaten	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Speise-Abfälle (viel oder wenig, was pas-siert mit nicht ver-kauf-tem Essen?)		
Snacks (mehr Snacks mit Fleisch, ve-ge-ta-risch, ve-gan?)		
Sonstiges		

Bereich	Ergebnis Klima-Check	An-mer-kung
SCHUL-KIOSK		
Belegte Brötchen und Brote (Wurst, Käse, ve-gan)		
Sonstige Pro-duk-te (Snacks mit Fleisch, ve-ge-ta-risch, ve-gan)		
Bio-Zutaten	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Verpackungs-Check (Ein-Weg-Verpackungen, Plastik, ...)		
Sonstiges		
BE-SCHAF-FUNG		
Umwelt-freundliches Papier (Kopier-Papier, Klo-Papier, Papier-Hand-Tücher, Umwelt-Zeichen, ...)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> teilweise: <input type="radio"/> nein	
Reinigungs-Mittel mit Umwelt-Zeichen	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Sonstiges		
SONSTIGES		
Dach-Be-grü-nung, Fas-sa-den-be-grü-nung		
Schul-Hof (ver-sie-gelt, be-pflanzt)		
Schul-Garten, Hoch-Beete		
Klima-Schutz-Projekte, Arten-Schutz-Projekte, Umwelt-Schutz-Projekte		
Sonstiges		

Impressum

Greenpeace e. V., Hongkongstraße 10, 20457 Hamburg,
Telefon 040/306 18-9, mail@greenpeace.de, www.greenpeace.de

Politische Vertretung

Berlin Marienstraße 19–20, 10117 Berlin

Autor:innenteam

Stephanie Weigel, Katarina Rončević, Markus Power, Dr. Marie Bludau,
Anja Kaschek, Lilli Sühnel, Melina Agha

Redaktion

Katarina Rončević, Stephanie Weigel, Markus Power

Recherche

Junis Stellmacher

Fotos

S. 8: Thomas Einberger, Greenpeace; S. 14: Bente Stachowske; S. 22:
Markus Forte, Ex-Press, Greenpeace; S. 48–51: istock, pixabay, shutterstock;
S. 56 Bente Stachowske, Greenpeace; S. 63: Felix Schmitt, Greenpeace;
S. 68, S. 70: pixabay; S. 88: Bente Stachowske, Greenpeace.

Gestaltung

BRENNWERT Kommunikation mit Zündung GmbH, www.brennwert.design

Druck

Druckerei Zollenspieker, Zollenspieker Hauptdeich 54, 21037 Hamburg;
gedruckt auf 100% Recyclingpapier; Auflage: 500

V. i. S. d. P.


Katarina Rončević

Stand

01/2023

Hinweis

Wir erklären mit Blick auf die genannten Internet-Links, dass wir keinerlei
Einfluss auf die Gestaltung und Inhalte der Seiten haben und uns ihre
Inhalte nicht zu eigen machen.



Greenpeace ist international, überparteilich und völlig unabhängig von Politik und Wirtschaft. Mit gewaltfreien Aktionen kämpft Greenpeace für den Schutz der Lebensgrundlagen. Mehr als 630.000 Fördermitglieder in Deutschland spenden an Greenpeace und gewährleisten damit unsere tägliche Arbeit zum Schutz der Umwelt, der Völkerverständigung und des Friedens.





GREENPEACE